



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 28. Mai 2020

Kalenderwoche 22



Die Appartement-Häuser vor der Ketteler-La Roche-Fachschule für Sozialwesen, Sozialpädagogik und Sozialassistenten (links) sind nach langem Leerstand belegt. Belegrecht hat in einem Haus nur die Caritas, im anderen die Stadt für Räume, in die Obdachlose und Wohnungslose einziehen, und für die Flüchtlingshilfe.

Foto: Streicher

In Schwesternhäusern zieht buntes Leben ein

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Eine bunte Girlande mit kleinen Fahnen verschiedener Nationen zieht sich an einem Balkongeländer entlang, ein anderes ziert eine „Eintracht“-Fahne. Blumentöpfe und Blumenampeln, Gartenstühle und Fahrräder hinterm Haus künden vom neuen Leben. Eigentlich vom ersten Leben, denn die beiden Häuser im Altenhöfer Weg an der Ketteler-La Roche-Fachschule waren seit ihrer Fertigstellung nie bewohnt. Ordensschwestern im Ruhestand sollten dort unterkommen, doch nach dem Abriss des Klostergebäudes und Teilverkauf des Grundstücks blieben keine Schwestern.

Der Orden von den Schwestern der Göttlichen Vorsehung mit Mutterhaus in Mainz hatte in den luftleeren Raum geplant. Hinter Fahnen-girlande und hängenden Blumentöpfen leben jetzt wohnungslos gewordene Menschen und anerkannte Flüchtlinge, die mit dieser Zwischenstation auf feste Wohnformen vorbereitet werden sollen. Eines von mehreren Zielen, das der Caritasverband Hochtanus und die Stadt Oberursel als Kooperationspartner verfolgen.

Betreutes Wohnen für 18 Menschen

Dass die beiden Häuser am Maasgrund für „sozialarbeiterische Dienste“ zur Verfügung stehen sollen, hatte Bürgermeister Hans-Georg Brum bereits bei der Übernahme von Schule und Gelände der Ordensschwestern durch die St.-Hildegard-Schulgemeinschaft des Bistums Limburg im vergangenen November am Rande erwähnt. Betreutes Wohnen für 18 Menschen in Einzel-Appartements sei dort möglich, Caritas und Stadt nannte er schon damals als Partner. Anfang des Jahres wurden die Verträge mit den neuen Eigentümern unterzeichnet, der Caritasverband hat das Mietrecht auf drei Jahre erhalten. Langfristig ist das komplette Gelände zwischen Altenhöfer Weg und Herderstraße inklusive der Schulflächen für eine Wohnbebauung vorgesehen. Die staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen, Sozialpädagogik und Sozialassistenten mit kirchlicher Ausrichtung soll ein neues Areal für einen Neubau auf dem früheren Hoch-

tief-Gelände am Zimmersmühlenweg mit Anschluss an die S-Bahn und andere öffentliche Verkehrsmittel bekommen. Was dann aus den Schwesternhäusern mit neuer Funktion wird, ist noch unklar. Daher der befristete Mietvertrag.

Es passt zum Motiv der sozialarbeiterischen Betreuung, laut Geschäftsführer Ludger Engelhardt-Zühlsdorff nutzt der Bereich Wohnungslosenhilfe im Caritasverband das eine Haus derzeit als „Übergangseinrichtung“ für das Wohnheim „Haus Mühlberg“ in Bad Homburg, das sich in einer Sanierungsphase befindet und im September fertiggestellt sein soll. Zu Beginn des Jahres bereits seien acht Bewohner nach Oberursel umgezogen, Zweck des Angebots sei, „ehemals wohnungslose Menschen in Wohnraum zu vermitteln und ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen“. Bis zu fünf Tage fänden auch durchreisende Wohnungslose eine Übernachtungsmöglichkeit im Haus. Unterstützt werden die Bewohner durch zwei Sozialarbeiter. „Das läuft gut bisher, es ist das richtige Konzept“, so Engelhardt-Zühlsdorff.

Keine Dauerlösung

Für das zweite Haus hat die Stadt das Belegrecht. Sie nutzt es für die Unterbringung von Menschen, für die eine Einzelunterbringung sinnvoll erscheint, so der Ansatz. In Zusammenarbeit von Sozialem Dienst und Ordnungswesen wird dies mit „Voreinschätzung“

(Fortsetzung auf Seite 4)

Wir bleiben an Ihrer Seite!
natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften

Immobilien
Hochtaunuskreis

06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Beratung – Planung – Ausführung
www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

BESTE BAD STUDIOS

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

OHREN STEIFHALTEN WÄHREND DER „HUNDSTAGE“
— WIR SORGEN FÜR ABKÜHLUNG

KLIMAANLAGEN VON FRIO

TEL.: 06101 - 98688 - 0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

ZAUBERHAFT BLÜTENPRACHT **mauk**
GARTENWELT

Hortensie "Music Collection®"
Hydrangea macrophylla, versch. Farben, winterhart, mit 8–10 Dolden, 5 Liter, Stück
29.99
24.99

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr*** **www.mauk-gartenwelt.de**

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Seit 1984

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Erfinderisch bei Proben und Auftritten

Oberursel (ow). Seit 13. Mai hat die Musikschule wieder ihre Türen geöffnet. Alle Türen? Nein, natürlich nicht alle Türen. „Wir machen alles, was möglich ist“, betont Schulleiter Holger Pusinelli. „Und das ist ganz schön viel, wenn man erfinderisch ist.“ Das Musikschulhaus ist wieder für den Einzelunterricht und kleine Instrumental-Gruppen in entsprechend großen Räumen geöffnet, ein klares Hygienekonzept sorgt für den notwendigen Schutz der Schüler und Lehrkräfte. Es gibt markierte Wege für den Ein- und Ausgang, Händewaschen und Mund-Nasen-Schutz im gesamten Gebäude sind Pflicht, Trennwände oder durchsichtige Duschvorhänge sind weitere vorsorgliche Schutzmaßnahmen. „Wir freuen uns, dass das wieder geht. Alle Beteiligten sind ganz ruhig und entspannt dabei und halten sich an die Regeln“, resümiert Holger Pusinelli nach den ersten Tagen. Froh ist die Musikschule auch, die Räume der Stadt etwa im Alten Rathaus Weißkirchen oder den großen Saal im Ferdinand-Balzer-Haus wieder nutzen zu können – das ist gut für den Gesangsunterricht und so manchen Unterricht am Blasinstrument, der in möglichst großen Räumen erfolgen soll.

Online-Unterricht läuft parallel

Viele Schüler erhalten aber weiterhin Online-Unterricht, da die Musikschule die Räume, die sie normalerweise in den Schulen belegt hat, bisher nicht nutzen darf. „Da warten wir noch auf die Gestattung des Schulträgers“, erläutert Pusinelli. Der virtuelle Unterricht hat sich mittlerweile als Alternative etabliert und wird von den Schülern und Eltern erfreut angenommen – natürlich ist die Erteilung des Unterrichts auf diese Weise aufwendiger und mit einigen Einschränkungen verbunden. Aber es ergeben sich auch neue und spannende Lerneffekte. Ein großes Herzstück der Musikschule kann gar nicht wie bisher stattfinden: Chöre, Orchester und der Gruppenunterricht des Elementarbereichs. Doch es gibt andere Möglichkeiten. Der gemischte Chor „Choriosum“



Der gemischte Chor „Choriosum“ probt wöchentlich per Videokonferenz. Daumen hoch: Geht doch! Dann natürlich ohne Mundschutz.

etwa trifft sich jede Woche per Zoom-Konferenz zur Chorprobe. „Natürlich können wir nicht zusammensingen, das geht mit den zeitlichen Verzögerungen nicht, aber wir machen Singübungen und üben einzelne Stimmen durch Vor- und Nachsingen“, erläutert Schulleiter Pusinelli. Konzerte – sonst das Ziel seiner Chorarbeit – sind nicht möglich, aber gemeinsam mit seinen anderen Chören hat der umtriebige Chorleiter einen virtuellen Chor zusammengestellt, der gemeinsam „Evening Rise“ singt, zu sehen auf Youtube, Facebook und der Musikschul-Homepage. In Zukunft möchte die Musikschule auch für die Kindergruppen und Kinderchöre Kurse als Videokonferenz anbieten, einzelne Versuche starten dazu schon. Bisher erhalten die jüngsten Schüler der Musikschule von ihren Lehrerinnen regelmäßig kleine Videos – so kommt die „Musikalische Früherziehung“, „Musik für Mäuse“ oder auch der Schulchor nach Hause ins Wohnzimmer, Anregung zum Mitmachen inklusive. Begeisterte Rückmeldungen bekommt die Musikschule immer wieder dazu: „Was Sie und Ihre Kollegen in

den vergangenen Monaten geleistet und trotz der ganzen Situation möglich gemacht haben, ist großartig! Wir Eltern und Kinder fühlen uns in der Musikschule prima aufgehoben“, schrieb erst kürzlich eine Mutter.

Balkonkonzerte

Erfinderisch ist die Musikschule auch gemeinsam mit der Stadt und öffnet Türen, die momentan verschlossen sind: Sie organisiert Balkonkonzerte für die Alten- und Pflegeheime in Oberursel in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Stadt und mit Unterstützung des Kultur- und Sport-Fördervereins Oberursel (KSFO). Drei Konzerte mit Lehrern der Musikschule fanden bisher statt – kleine Konzerte von außen, von der Terrasse oder vom Garten aus, für die Bewohner der Heime innen, die von den Balkonen oder Fenstern aus zuhören. Der „Tag der offenen Tür“ der Musikschule allerdings, der für Sonntag, 21. Juni, unter dem Motto „Fußball – sportlich und musikalisch durch Europa“ geplant war, wird nicht stattfinden können.

Dienstagskino startet nächste Woche

Oberursel (ow). Das Dienstagskino in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, startet im Juni unter einen Hygienekonzept in Corona-Zeiten. Der erste Termin findet am Dienstag, 2. Juni, um 20 Uhr statt, gezeigt wird eine britische Musik-Komödie. Der Eintritt ist bei dieser Vorstellung frei. Die Kinovorstellungen können von jeweils maximal 22 Personen besucht werden. Der Einlass für die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, die Anmeldung unter Telefon 06171-636930 ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 13 Uhr möglich. Der Kinobesuch ist nur alleine, mit einer weiteren Person oder gemeinsam mit anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten. Es wird nur der Saal geöffnet. Der Kartenverkauf und der Verkauf von Getränken erfolgen über eine eigens dafür eingerichtete Theke. Der Cafébereich bleibt geschlossen. Beim Ein- und Auslass in den Kinosaal und bei Toilettenbesuchen während der Vorstellung besteht Alltags-Maskenpflicht. Auf den Sitzplätzen gilt keine Maskenpflicht, es muss

aber sichergestellt werden, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Die Sitzplätze werden nummeriert und bei der Reservierung zugewiesen. Die Bestuhlung des Saals erfolgt nach der Abstandregelung von 1,50 Metern. Zur Nachverfolgung eventueller Infektionen und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen muss eine Gästeliste erstellt werden. Sie beinhaltet die Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer jedes Kinobesuchers. Dieses Formular können sich die Besucher vor dem Kinobesuch im Internet unter www.portstrasse.de downloaden und ausgefüllt mitbringen. Das Formular kann aber auch im Kino ausgefüllt werden. Ohne diese Angaben wird kein Zutritt zu der Vorstellung gewährt. Für die Hygiene der Besucher wird durch ausreichend Flüssigseife und Papierhandtücher in den Toilettenräumen gesorgt. Außerdem steht im Foyer ein Ständer mit Handdesinfektionsmittel bereit. Im Kinosaal findet ein regelmäßiger Luftaustausch durch die Lüftungsanlage statt. Nach den Junivorstellungen in der Bluebox geht die Portstraße planmäßig in die Sommerpause und startet ihr Programm wieder im September.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 28. Mai
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 29. Mai
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 30. Mai
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 31. Mai
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 1. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Dienstag, 2. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 3. Juni
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 4. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 5. Juni
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 6. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 7. Juni
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Neues Leben für junge Kastanien am Tropf

Oberursel (js). Na gut, eine der jungen Kastanien an der Adenauerallee etwa in Höhe der Eisdielen sieht wirklich nicht gut aus. Ein wenig mager, auch der Blattbewuchs, nicht gar so üppig, wie es um diese Jahreszeit sein sollte. Die anderen neun immer noch jungen, weißblühenden Rosskastanien rechts und links des Fuß- und Radwegs in Richtung Innenstadt, die auch dem Würgegriff der Miniermotte widerstehen sollen, machen einen recht properen Eindruck. Und sehen irgendwie lustig aus mit ihren Trinkhilfen am jeweiligen Fuß des Stammes. Wassersäcke, je nach gelöschtem Durst prall drapiert ums Baumgerüst oder ein bisschen schlapp dümpelnd, auf neue Befüllung wartend. Nach zwei Dürressommern und einem drohenden dritten in Folge brauchen die rechtzeitig vor dem Hestag 2011 in der runderneuerten Adenauerallee gepflanzten Kastanien regelmäßige, konstante Bewässerung. Das sollen die vom Menschen gesteuerten Trinkhilfen nun bieten. In einer aufregenden Sitzung des Stadtparlaments kurz vor Beginn der Corona-Krise wurde die neue alte Kastanienallee schon fast totgesagt, der Magistrat in einer „Sternstunde der Gärtnerei“, so Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer schalkhaft, beauftragt, ein „Konzept zur Rettung der Alleeebäume“ zu erstellen. Die grünen Säcke aus stabilem, reißfestem Kunststoffmaterial könnten ein Anfang sein. Aufgeklebte Zettel weisen den städtischen Bau & Service (BSO) als Urheber der bodennahen Anreicherung aus. BSO steht drauf, aber „Treegator“ heißt die Wassersack-Erfindung, auf dem angehefteten Werbezettel des Unternehmens aus den USA lehnt ein freundlicher Alligator stehend am Baum. Hochgradige Bewässerungseffizienz wird versprochen, professionelles Wässern, einfaches Installieren ohne Werkzeug



Kunstwerk von Verhüllungskünstler Christo im Sparformat? Nein, die darbenenden Rosskastanien entlang des Fuß- und Radwegs in der Adenauerallee sollen auch in dürren Zeiten regelmäßig und im richtigen Maß mit Wasser „gefüttert“ werden. Foto: js

und Graben. Ganz wichtig: „Vor allem in dürren Zeiten günstig.“ Maßnahmen zur Bodenverbesserung mit einem Spezialsubstrat, das eine höhere Wasserspeicherkapazität aufweist, sind laut BSO bereits vorgenommen worden.

Die Säcke oder auch Taschen gibt es als Einzelstücke für Babybäumchen oder als Doppelpack, wenn der Stamm schon einen gewissen Durchmesser aufweist. In der Allee hat sich der BSO für den Dreierpack entschieden, die einzelnen Säcke werden mit Reißverschlüssen verbunden und in eine Art Ring mit Luft zum Stamm eingehängt. Die Einfach-Tasche fasst rund 55 Liter Wasser, der Doppelpack ungefähr 90 Liter. Spart Zeit und Manpower, der Wassertransporter des BSO muss nur noch alle fünf bis sieben Tage vorfahren und in einem einfachen Verfahren Wasser nachfüllen. Die Leerung dauert fünf bis neun Stunden, das hängt ein bisschen auch vom Wetter, vom Baumtyp und der Größe des Baums ab. Wichtig ist, dass der Wasserfluss im passenden Maß auch das Wurzelsystem erreicht.

Die Rettung für die Allee?

Der „Boulevard“, wie das Stück Kastanienallee zwischen Bahnhof und Innenstadt auch gerne mal genannt wird, soll auf jeden Fall in zweiter Generation unbedingt überleben. Vor zehn Jahren waren fast alle Kastanien entlang der Straße geschädigt, Experten gaben den meisten nur wenige Jahre Überlebenszeit. Die Entscheidung für eine Rosskur fiel schnell, Ausriss und Neupflanzung war die Devise. Kahlschlag, Großhäcksler, Wurzelstockfräse. Und dann nächster Versuch mit Spezialzüchtungen. Das sind diejenigen, die jetzt gerettet werden müssen. Die zehn im oberen Teil sind das Experimentierfeld.

„Jazz meets Mühle“ erst wieder 2021

Oberursel (ow). Seit 2012 behauptet „Jazz meets Mühle“ seinen festen Platz innerhalb der Oberurseler Veranstaltungsszene. Das Open-Air Festival des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in der Altstadt hat sich im Laufe der Jahre zum bekanntesten Jazz-Event im gesamten Hochtaunuskreis entwickelt. 3000 bis 4000 Besucher pro Jahr, davon viele aus Oberursel, aber immer häufiger auch Gäste aus der Region, nutzen den Pfingstmontag gerne als Treffpunkt an den historischen Mühlenstandorten der Altstadt, um die Freiluftsaison bei Speis und Trank sowie guter Jazzmusik zu eröffnen und sich entlang des Mühlenwanderweges zu begegnen. Aufgrund der derzeitigen Gesundheitslage ist das in diesem Jahr nicht möglich. Nach reiflicher Überlegung haben die Verantwortlichen des KSfO entschieden, das Festival am Pfingstmontag, 1. Juni, abzusagen. „Das ist uns nicht leicht gefallen, doch eine Ausrichtung können wir in der aktuellen Situation nicht verantworten“, sagt KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Bürgermeister Hans-Georg Brum bedauert als Förderer des Festivals die Absage, unterstreicht jedoch: „Selbstverständlich steht die Stadt hinter dieser Entscheidung des KSfO.“

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Jetzt sind sie reif - unsere süßen ERDBEEREN!

Leckere Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardtshof.de
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

VW-Bus gestohlen

Oberursel (ow). In Stierstadt wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ein VW-Bus gestohlen. Der „T3“ war auf einem Parkplatz in der Weißkirchener Straße abgestellt. Unbekannte schlugen eine Scheibe des Volkswagens ein, um ins Innere des Busses zu gelangen und das Fahrzeug kurzzuschließen. Der Wert des blauen VW im Oldtimeralter wird auf etwa 15 000 Euro geschätzt. An dem Bus waren zuletzt Schilder mit dem amtlichen Kennzeichen „HG-CX 76“ montiert. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Rompel

Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

NUR NOCH BIS ENDE JUNI

-50% bis -70%

auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett

Thomas Porzellan, Trend weiss, 1. Wahl

Jetzt zum 1/2 Preis

Kaffeetasse statt 16,00 € jetzt 8,00 €
Speiseteller statt 19,50 € jetzt 9,75 €
Frühstücksteller statt 11,00 € jetzt 5,50 €
Henkelbecher statt 16,50 € jetzt 8,25 €
Müslischale statt 18,50 € jetzt 9,25 €
nur solange der Vorrat reicht

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN!
Kontakt: Hr. Kügel, Tel. 0177.707 53 03
Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Erneuerung von Leitungen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke erneuert in der Rhönstraße und im Goldackerweg die Gas- und Wasserversorgungsleitungen auf einer Länge von rund 285 Metern. Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 2. Juni, und werden voraussichtlich neun Wochen andauern. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung sowie nach erfolgreicher Druckprobe der neuen Gasleitung, werden alle Hausanschlüsse an die neuen Versorgungsleitungen angeschlossen oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken in den Stichwegen nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise auch zu Behinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen.

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Traumhafte Rhododendronblüte

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder online entgegen.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Sommerbettdecken
zu Sonderpreisen!

Leichte Daunen- und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV -
Möbel Meiss
Vertriebs GmbH
& Co.KG

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

In Schwesternhäuser ...

(Fortsetzung von Seite 1)

der möglichen Bewohner entschieden, eine gewisse Bereitschaft für ein gemeinsames Projekt muss gegeben sein. Eine Dauerlösung soll auch in diesem Fall die Unterbringung nicht sein. Von den möglichen zwölf Plätzen sind laut Sozialdezernent Christof Fink (aktuell neun belegt, durch Einzelpersonen, ein Paar und eine Frau mit mehreren Kindern. Die Einzelappartements bieten anerkannten Flüchtlingen und Obdachlosen der Stadt einen eigenen Rückzugsort mit privatem Bad, gleichzeitig ermöglichen Gemeinschaftsräume wie die Küche geselliges Beisammensein. Seit Anfang Februar bereits nimmt die Stadt ihr Belegrecht im Altenhöfer Weg wahr. „Die gute Nachricht“ nennt Fink die Tatsache, dass die beiden Häuser nach langem Leerstand endlich bewohnt werden. Den so-

BSO-Wertstoffhof nimmt auch wieder Sperrmüll an

Oberursel (ow). Aufgrund der anhaltend positiven Entwicklung wird auf dem BSO-Wertstoffhof in der Oberurseler Straße auch wieder Sperrmüll angenommen. Die Abgabe der Abfälle auf dem Wertstoffhof darf weiterhin nur unter strikter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften erfolgen. Dies bedeutet, dass nicht steuerbare Begegnungen zwischen Menschen weiterhin unbedingt verhindert werden müssen. Für die Annahme von Sperrmüll wird die Abladezone C, die bisher für Altpapier und Kartonage (PPK) genutzt wurde, aufgeteilt in Zone C 1 für PPK und C 2 für Sperrmüll. Die Besucherzahl bleibt weiterhin auf maximal sieben Besucher beziehungsweise Kfz begrenzt: zwei in Zone A mit der Rampe für Holz/Metall/Grün, zwei in Zone B für Grünschnitt sowie je einer in Zone C 1 für PPK, in Zone C 2 für Sperrmüll und in Zone D für den Elektroschrottcontainer. Der Innenbereich wird weiter freigehalten, damit der Pfortner alle Abladestellen einsehen und die Anlieferung steuern kann. Die Abgabe der gebührenpflichtigen Abfälle Bauschutt, Baumischabfall und Altreifen sowie der Verkauf von Jute- und Abfallsäcken ist weiterhin nicht möglich, weil die Bar-Kasse bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Bürger und des Personals vor direkten Kontakten. Weil auf dem Wertstoffhof der Platz für weitere Pkw-Abladeflächen nicht ausreicht und das Verteilen der Abfälle zu Fuß unterbunden werden soll, können folgende Abfallarten weiterhin nicht abgegeben werden: Altglas und Altkleider sind in Containern im Stadtgebiet zu entsorgen, Altbatterien können im Handel zurückgegeben werden, Dispersionsfarbe nehmen das Schadstoffmobil oder der

Kreideaktion von „Fridays for Future“

Hochtaunus (how). Zur taunusweiten Kreideaktion am nächsten Samstag, 30. Mai, rufen sieben Orts- und Regionalgruppen von „Fridays for Future“ alle Menschen in der Region auf. Beginn ist um 15 Uhr. Wo immer möglich, werden Einzelpersonen Fußwege, Straßen und öffentlich zugängliche Plätze mit Straßenkreide bemalen, um auf die Notwendigkeit des Verhinderns einer weiteren, größeren Krise aufmerksam zu machen. Die Aktivisten warnen, die Klimakrise trotz der Corona-Pandemie nicht aus den Augen zu verlieren und fordern, den Wiederaufbau der Wirtschaft mit Berücksichtigung ökologischer Kriterien zu vollziehen. „Sonst wird

Finanz-Sprechstunde

Oberursel (ow). Die „finanzielle Elternsprechstunde“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mit Bernd Frieze am Mittwoch, 3. Juni, von 19 bis 21 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstädter Straße 5, gibt Anregungen zu finanziellen Familienstrategien, etwa um das Studium der Kinder komplett oder teilweise finanzieren können, auch wenn es kein Bafög gibt. Die Kursgebühr beträgt zwölf Euro. Anmeldung unter der Kursnummer U110-001 im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de oder montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-58480.

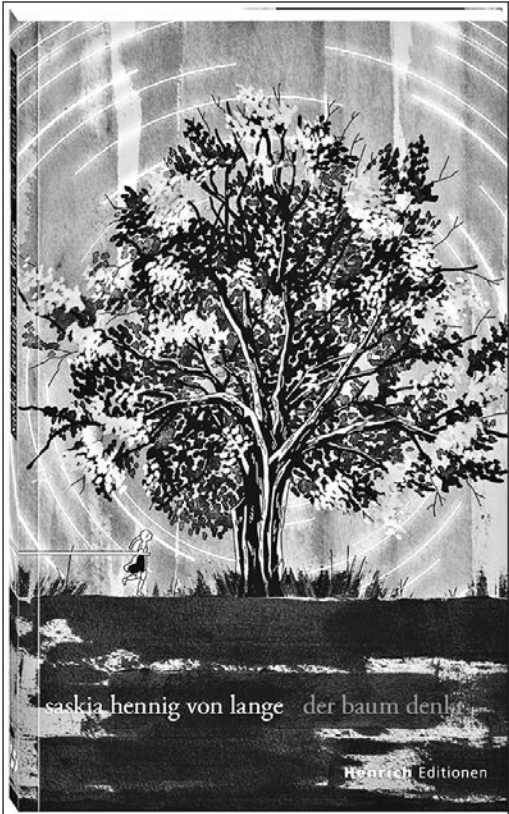
zialen Ansatz dabei hätten die Partner von Anfang an verfolgt. Einen „Skandal“ hatten viele Kritiker die jahrelange Abschottung des Ordens genannt, jegliche Kritik am Zustand war dort abgeprallt. Nun will der Caritasverband, der zu den Kritikern gehörte, kommunikativ werden und die eigentlich für das Frühjahr geplante und aufgrund der Corona-Krise verschobene Eröffnung der beiden Häuser möglichst bald in einer noch nicht festgelegten Form nachholen. Dies kündigte jedenfalls Geschäftsführer Engelhardt-Zühlsdorff an. „Wir reden gerne darüber, wir wollen uns auch gesamtgesellschaftlich mit dem Thema Armut auseinandersetzen. Und wir wollen mit den Anwohnern und der Politik ins Gespräch kommen.“ Der Caritasverband sieht in der neuen Funktion der beiden Häuser ein „beispielhaftes Leuchtturmprojekt zur gesellschaftlichen Diversität in Wohngebieten.“

Wertstoffhof Brandholz an, und Korken gehören in die Biotonne. Das Personal kontrolliert den Wohnort und die mitgeführten Abfallarten, um Mülltourismus aus anderen Kommunen zu vermeiden. Bei der Anlieferung soll immer mit dem Pkw direkt an die jeweilige Abladezone gefahren werden. Der Abladevorgang soll zügig in maximal zehn Minuten erfolgen. Idealerweise bringt jeder nur eine Abfallart, lädt ab und verlässt zügig den Hof. Das Verlassen des Fahrzeugs während der Wartezeit auf dem Wertstoffhof und das Verteilen verschiedener Abfälle zu Fuß sind strikt verboten. Das Personal hält zwei Meter Distanz zu den Besuchern, hilft nicht beim Abladen und kontrolliert ausschließlich die Einhaltung der Regeln. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Nach wie vor ist die Infektionsgefahr mit dem Coronavirus gegeben. Für das Personal besteht Masken- beziehungsweise Mundschuttpflicht zum Schutz der Bürger. Da die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht ständig eingehalten werden kann, werden auch die Besucher dringend gebeten, das Personal zu schützen, indem auch sie Alltagsmasken oder ähnliches auf dem Wertstoffhof tragen. Die Öffnungszeiten sind dienstags und mittwochs von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Montags und donnerstags ist der Wertstoffhof geschlossen. Die Einfahrt in den Hof erfolgt weiterhin ausschließlich durch Rechtsabbiegen von der Oberurseler Straße aus Richtung Ludwig-Erhardt-Straße. Die Ausfahrt ausschließlich durch Rechtsabbiegen in die Oberurseler Straße.

nach Corona mindestens die gleiche Menge an Treibhausgasen emittiert werden, und der Corona-Shutdown wäre nur ein kleiner Dämpfer im steigenden CO₂-Ausstoß. Das würde uns bei der Verhinderung der schlimmsten Auswirkungen der Klimakrise noch weiter zurückwerfen“, heißt es. Die Aktion erfolgt individualisiert, sodass Menschenansammlungen vermieden werden. Jeder malt dort, wo er möchte. Sollten sich doch mehrere Aktivisten treffen, werden die notwendigen Hygienevorgaben gewährleistet. Durch die Corona-Pandemie war es für „Fridays for Future“ nur noch eingeschränkt möglich, Demonstrationen zu veranstalten.

Ein Stück lokaler Identität: „Der Baum denkt“ als Buch

Oberursel (ow). „Die treuen Zuhörer der Lesungen von ‚Der Baum denkt‘ am Lindenbäumchen werden über die Bucherscheinung begeistert sein“, ist Bürgermeister Hans-Georg Brum überzeugt. Kein Wunder, denn die neun Lesungen von Saskia Hennig von Lange zum Wechsel der Jahreszeiten zwischen Oktober 2017 und Oktober 2019 direkt am Lindenbäumchen waren stets gut besucht. Weder kalter Wind und eisige Temperaturen noch Sommerhitze konnten die Menschen abhalten, der Geschichte zu folgen, in deren Mittelpunkt die lange Lebenszeit des Lindenbäumchens steht, die eng mit der Lebensgeschichte des Mädchens Marie verwoben ist. Schon nach wenigen Lesungen war klar, dass die Geschichte die Zuhörenden in ihren Bann zog. Die Frage nach der Veröffentlichung als Buch fehlte bei keiner Lesung. Mit Förderung der Stiftung Flughafen Frankfurt für die Region ist es dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) gemeinsam mit der Regionalpark Taunushang GmbH gelungen, dem Wunsch nachzukommen und „Der Baum denkt“ als Buch herauszugeben. Die Autorin Saskia Hennig von Lange freut sich sehr: „Von Episode zu Episode fühlte ich eine immer engere Verbindung zur Linde und natürlich auch zu meiner Hauptfigur Marie. Deshalb habe ich die Aufgabe sehr gerne übernommen, die ursprünglich für den Vortrag konzipierten Episoden zu einer Geschichte in Buchform umzuschreiben – so konnte ich noch ein bisschen mehr Zeit mit



Das Buchcover zeigt das Lindenbäumchen zusammen mit Marie. Foto: Stadt Oberursel

„Frühe Hilfen Oberursel“ bieten persönliche Beratung an

Oberursel (ow). Um in der derzeitigen Situation Familien, Ehrenamtliche und schutzbedürftige Mitmenschen nicht zu gefährden, kann die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ den Begrüßungsbesuch „Schön, dass Du da bist“ für junge Familien mit einem Neugeborenen in der sechsten bis achten Lebenswoche eines Kindes nicht durchführen. Die Möglichkeit, junge Familien mit einer Familienpatin zu unterstützen, ist in eingeschränkter Weise möglich. Die Familien brauchen aber weiterhin Unterstützung. Dafür bietet die pädagogische Koordinationsfachkraft Verena Winterle ab sofort montags zwischen 10 und 15 Uhr eine persönliche Beratung an – natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln. Die persönliche Beratung findet nach Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an verena.winterle@oberursel.de in der Stadtbücherei statt. Eine Beratung per Telefon oder E-Mail gibt es weiterhin dienstags bis freitags von 8 bis 14 Uhr unter den genannten Kontakten. Statt des Begrüßungsbesuchs „Schön, dass Du da bist“ kommen die Glückwünsche, das Geschenk und hilfreiche Informationen zur Geburt des Kindes per Post. Neu ist, dass zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren von Verena Winterle mit einem kleinen

den beiden verbringen.“ KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George hatte sich schon sehr auf die Buchpräsentation mit Lesung im Rahmen der Oberurseler Literaturtage im März 2020 gefreut – doch die Veranstaltung musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. „Ich bin sehr froh, dass wir ein Konzept zur Durchführung der Literaturtage im August/September in der Stadthalle entwickeln konnten. In diesem Rahmen kann dann die Präsentation des Anfang April erschienen Buches mit einer Lesung von Saskia Hennig von Lange in Anwesenheit des Illustrators nachgeholt werden.“ Wichtig war der Autorin und den Herausgebern, dass die Kapitel illustriert und auch ein ansprechendes Cover gestaltet werden sollten. Hierfür konnte der freischaffende Illustrator und Comiczeichner Lukas Kummer aus Kassel gewonnen werden. Über die Jahre veröffentlichte er mehrere Graphic Novels und hat auch für diese Geschichte einen ganz eigenen Zeichenstil entwickelt. Zu den Hintergründen der Geschichte: Saskia Hennig von Lange schildert die fiktiven Begegnungen der alten Gerichtslinde mit dem Mädchen Marie. Während die Linde von ihren Erlebnissen aus vier Jahrhunderten berichtet, weiht Marie den Baum in die schicksalhaften Menschenerlebnisse des 20. Jahrhunderts ein. Sie greift dabei auf reale Hintergründe aus historischen Aufzeichnungen, aber auch auf die vielen Erinnerungen, Anekdoten und Geschichten, die die Menschen aus Oberursel und der Region mit dem uralten Lindenbaum verbinden, zurück. Damit trägt das Buch dazu bei, dass dieser historische Anknüpfungspunkt in der Landschaft und auch ein Stück lokaler Identität erhalten bleibt. „Dies war ein zentrales Anliegen, das wir bei der Initiierung des Projekts am Lindenbäumchen verfolgt haben“, erläutert Anja Littig, eine der Geschäftsführerinnen der Regionalpark Taunushang GmbH. Denn Ausgangspunkt für das Buch ist die mindestens 400 Jahre alte Linde, die an einer zentralen Wegeverbindung für Radfahrer und Spaziergänger zwischen Oberursel und Bad Homburg steht. An dem Naturdenkmal unweit des ehemaligen Dorfs Mittelstedten wurde Gericht gehalten, und über Generationen hinweg war und ist das „Lindenbäumchen“ ein beliebter Treffpunkt, an dem sicher weitere Lesungen folgen werden. Die Schriftstellerin Saskia Hennig von Lange lebt in Frankfurt. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Rauriser Literaturpreis und dem Clemens-Brentano-Preis. Ihr 120 Seiten starkes Buch „Der Baum denkt“, herausgegeben vom KSfO und dem Regionalpark RheinMain, mit zehn Illustrationen von Lukas Kummer ist im Verlag Henrich Editionen, Frankfurt, erschienen und kostet 14,95 Euro (ISBN 978-3-96320-043-4)

Kinder in der VzF-Kita-Notbetreuung

Oberursel (ow). Die Kitas des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter Taunus (VzF) in Weißkirchen und Grävenwiesbach haben aktuell je 30 Kinder in der Notbetreuung. Auch Integrationskinder sind dabei. Und alle Kinder stehen vor den gleichen Herausforderungen: neue Gruppenzusammensetzungen, die sich auch noch häufig ändern, mitunter ungewohnte Erzieher, fehlende Freunde, neuer Abschied der Eltern beim Abgeben in der Kita, denn Mama und Papa dürfen die Kita nicht betreten. „Zu Beginn mussten die Kinder in der Notbetreuung sogar in unterschiedliche Kitas, die sie nicht kannten. Insgesamt gibt es für sie wirklich viele große Herausforderungen zu bewältigen. Ich bin beeindruckt, wie gut unsere Sprösslinge das gemeistert haben“, sagt Sabrina Butz, Leiterin der Kita Grävenwiesbach, „Ich freue mich sehr darauf, endlich wieder alle in der Kita spielen zu sehen.“

Der Bedarf an Kinderbetreuung ist sowohl in der Stadt als auch auf dem Land gleich. Er stieg über die vergangenen Wochen beiderorts kontinuierlich an. Ein interessanter Unterschied zeigte sich bei den Gründen für den Bedarf. Auf dem Land ist ein Elternteil sehr oft aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Dies fand sich in der Kita in der Stadt nicht. „Bei den Eltern wächst der Bedarf an Kinderbetreuung sehr. Die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen immer mehr. Das belastet Eltern und Kinder. Die Arbeitgeber erwarten 100 Prozent Leistung. Das stemmt man nicht einfach so neben Kinderbetreuung und Home Schooling“, sagt Anja Uterodt, Leiterin der Kita Weißkirchen. Beide Einrichtungen binden auch die Kinder, die nicht in die Kita gehen dürfen, mit in das



Erzieherin Marzia hofft mit Annika (6, hinten), Dominic (3, vorne links) und Frederic (4, vorne rechts), dass bald alle Plätze beim Mittagessen wieder besetzt sind. Foto: VzF

Geschehen ein. Die Kita Weißkirchen schickte ihren Kindern Blumensamen zum Aussäen nach Hause. Außerdem malten die Kinder ein Regenbogen-Poster zum Mutmachen: „Alles wird gut“ steht darauf, und es hängt für alle gut sichtbar neben dem Kita-Eingang. Die Kita Grävenwiesbach bat die Kinder, kleine Ableger von Pflanzen aus dem elterlichen Garten an den Kita-Zaun zu legen. Die Erzieher legten damit im Kita-Außengelände einen Bauerngarten an, in dem die Kinder, wenn sie in die Kita zurückkehren dürfen, ihre gewachsenen Pflänzchen wiederfinden können.

SPD für gezielte Betreuungshilfe für Kinder in den Kitas

Oberursel (ow). Der Leserbrief von Nathalie Bach in der Oberurseler Woche vom 20. Mai über den Umgang mit „Coronakindern“ hat die SPD-Fraktion veranlasst, sich mit der Betreuungssituation in den städtischen Kindertagesstätten intensiv auseinanderzusetzen.

„Seit dem Lockdown kämpfen auch in Oberursel Familien mit Kindern an drei Fronten. Im Home-Office müssen sie das finanzielle Überleben der Familie sichern, die Kinder betreuen und den ganzen Laden am Laufen halten. Die Nerven liegen bei vielen blank, denn keiner kann ihnen sagen, wie lange dieser untragbare Zustand noch andauern wird“, heißt es in einer Erklärung der Sozialdemokraten. Während bereits viele Maßnahmen gelockert würden, ob beim Sport, Einkaufen oder bei Veranstaltungen bis zu 100 Personen, gebe es für sie wenig Licht am Ende des Tunnels. Eltern beklagten sich zu Recht darüber. „Sie fühlen sich von der Politik im Stich gelassen. Kinder brauchen Bewegung, ihre Freunde und müssen sich spielerisch ihre Welt erobern können.“

Die SPD verweist darauf, dass in Hamburg die Vorschulkinder seit 18. Mai wieder in ihre Kita gehen können. „Davon können Eltern, deren Kinder in eine Oberurseler Kita gehen, nur träumen.“ Neben der Notfallbetreuung gebe es ab 2. Juni ein sehr eingeschränktes Angebot für die Familien. Ziel sei es, für alle Kinder den Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung noch vor den Sommerferien zu ermöglichen, wie Sozialdezernent Christof Fink in einer Infopost an die Eltern von Kindern aus städtischen Einrichtungen mitgeteilt habe. Bei einer Betreuung für zwei Tage in der Woche seien Eltern weiter den überwiegenden Teil der Woche den gleichen Belastungen ausgesetzt wie bisher. „Der grüne Stadtrat bezieht sich dabei auf das Kita-Konzept des Landes Hessen, aus der Feder seines Parteikollegen Kai Klose. Leider werden in dieser Vorlage wichtige Fragen, die die Familien betreffen, nicht aufgegriffen, sondern es wird den Kommunen überlassen, eigene Regelungen zu finden“, heißt es in der SPD-Mitteilung. Vorsitzende Antje Runge vermisst, dass nicht das Wohl der Kinder im Mittelpunkt steht: „Alle Maßnahmen sollten sich an einer Unterstützung von Familien ausrichten. Die Oberurseler Eltern sollten von der Stadt durch die Krise begleitet und eingebunden werden. Leider gibt es wenig Konkretes und vor allem keine Planungssicherheit.“ „In Oberursel ist das Konzept mehr als dürrtig ausgefallen.

Viele Fragen, die den Eltern auf den Nägeln brennen, wurden in dem Info-Schreiben gar nicht angesprochen“, stellt Stadtverordnete Brigitte Geißler-Burschil fest und fragt: Wer entscheidet auf Grund welcher Kriterien darüber, welche Wochentage angeboten werden? Hierbei sollten familiäre Zusammenhänge berücksichtigt werden: Der Bedarf der Familien sei nicht abgefragt worden. Wie sieht die Betreuung in den Sommerferien aus? Viele Eltern hätten schon in der ersten Jahreshälfte den größten Teil ihres Jahresurlaubs aufgebraucht. Was passiert mit den Vorschulkindern, die regelmäßig in die Einrichtung kommen müssten, um sie auf die Schule vorzubereiten? Und was ist für die U3-Kinder geplant? Es gebe Verträge mit den üblichen Eingewöhnungszeiten. Wann können die Allerkleinsten in die Kita kommen?

„Nichts davon in dem langen Schreiben. Und die Eltern der Kinder, die schon jetzt eine Notbetreuung in Anspruch nehmen, weil sie in systemrelevanten Berufen arbeiten, erfahren gar nicht, in welcher Form es für ihre Kinder weitergeht. Da ist es schon sehr erfreulich, dass ab Montag, 25. Mai, nachdem die Landesregierung weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen beschlossen hat, wenigstens die Tagesmütter in Oberursel ihre 75 Kleinkinder bereuen können“, teilt die SPD mit.

Die SPD-Fraktion fordert nicht nur die nüchterne Umsetzung der Landesvorgaben, die sich in einer bürokratischen Verwaltung des Notstandes erschöpfe. Um Familien zu stärken und die Eltern von ihrer Dreifachbelastung zu befreien, müssten die Kinder so rasch wie möglich aus der Isolation geholt werden. Sie müssten wieder in ihren Alltag in die Kita zurückkehren können. Das sei mit gutem Willen, frischem Wind und neuen Ideen durchaus machbar. Dabei sei Kreativität gefragt. Die städtischen Einrichtungen hätten großzügige und gut ausgestattete Außenbereiche und Sporträume. Die müssten bei der Planung der Betreuung berücksichtigt werden. Vstellbar seien Streifzüge in Wald und Feld mit Picknick, kleine Spaziergänge und ähnliches. „Hinaus ins Grüne, das ist nicht nur beim städtischen Waldkindergarten möglich, und würde die Anzahl der zu betreuende Kinder erheblich vergrößern können. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Burchard kündigt an: „Bei der nächsten Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kultur-Ausschusses am Dienstag, 16. Juni, werden wir diese und weitere Fragen auf den Tisch legen.“

Elternberatung vergibt Termine

Oberursel (ow). Die städtische Elternberatung in der Hospitalstraße 9 war von den Schließungen im Zuge der Corona-Pandemie betroffen. Aktuell wird zu den Öffnungszeiten montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 13 bis 15 Uhr nur eine Beratung unter Telefon 06171-585338 oder per E-Mail an elternberatung@oberursel.de angeboten. Ab Dienstag, 2. Juni, gibt es nach telefonischer Terminabsprache persönliche Einzelberatungen. Weitere Infos im Internet unter www.oberursel.de oder www.fruehehilfen-oberursel.de.



WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Unser Restaurant und die Parkterrasse sind Montag bis Samstag geöffnet (auch Pfingstsonntag und-Montag).
Warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Reservieren Sie Ihren Tisch unter 06171-9200 oder per Mail an info@parkhotel-am-taunus.de.

Unser Hygiene-Konzept finden Sie auf www.parkhotel-am-taunus.de.

PARKHOTEL AM TAUNUS
OBERURSEL

Stadt trauert um Heinz Wilhelmi

Oberursel (ow). Am 17. Mai ist Heinz Wilhelmi, der langjährige Leiter des früheren Kulturamts der Stadt, im Alter von 82 Jahren verstorben.

Heinz Wilhelmi begann seinen beruflichen Werdegang 1956 mit einer Ausbildung zum Verwaltungsangestellten beim Kreisausschuss des Landkreises Frankenberg und beendete diese erfolgreich im Mai 1959. Von Oktober 1959 bis Ende September 1960 leistete er seinen Wehrdienst ab und begann am 1. Oktober 1960 seine Tätigkeit als Verwaltungsangestellter beim Landkreis Frankenberg. Am 1. Februar 1969 übernahm Heinz Wilhelmi die Leitung des damaligen Amtes für Kultur-, Jugend- und Sportangelegenheiten (heutiger Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft) bei der Stadt Oberursel und hatte diese Führungsposition bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand am 31. März 2001 mehr als 30 Jahre inne.

„In der Oberurseler Vereinswelt war Heinz Wilhelmi sehr geschätzt, da er immer ein offenes Ohr für die Probleme der Vereine hatte. Er beriet sie, gab Ratschläge und unterstützte

die Vereinsvertreter, wo immer er konnte“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum. „Früh erkannte er die große Bedeutung der Oberurseler Vereine für das Gemeinwesen. Mit seinem Fachwissen und seiner sehr guten Vernetzung in der Vereinswelt wirkte er auch maßgeblich an der Gründung des Kultur- und Sportfördervereins (KSfO) mit.“

Auch im Vorstand des Oberurseler Vereinsringes war Heinz Wilhelmi tätig und wirkte im Brunnenfestausschuss mit. Sein unermüdlicher Einsatz galt den Oberurseler Städtepartnerschaften und hier vor allem der Verbindung mit der französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine. Für das Vortaunusmuseum war er ein großer Förderer und auch das „Theater im Park“ stand mit seiner Person in enger Verbindung. Sehr früh erkannte Heinz Wilhelmi die Notwendigkeit, Sponsoren und andere Förderer in die Sport- und Kulturarbeit einzubinden. Dies wurde über die Gründung des KSfO sehr gut möglich. „Heinz Wilhelmi hat damit den Bereichen Sport und Kultur viele neue, richtungsweisende und nachhaltige Impulse gegeben“, so Brum.

Würde hat keine Altersgrenze.

Haltet zusammen. Und schützt Leben.

GDA Frankfurt am Zoo
GDA Hildastift am Kurpark
GDA Rind’sches Bürgerstift
GDA Domizil am Schlosspark

GDA
Da will ich leben

In der Eppsteiner Straße beginnt die Grundwassersanierung

Oberursel (ow). Im Sommer vergangenen Jahres wurde die Sanierung einer Fläche in der Eppsteiner Straße mit Einstellung der Dampf-Luft-Injektion in den Untergrund erfolgreich beendet. Der Standort befindet sich nun in der Nachsorgephase, in der die Bodenluftabsaugung und Grundwasserhaltung weiter betrieben sowie der Standort engmaschig überwacht werden. Im Zuge der Sanierung wurden schätzungsweise 4000 Kilogramm an leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) aus dem Untergrund entfernt. In 15 der 18 Absaugbrunnen wurde der vom Regierungspräsidium Darmstadt vorgegebene Sanierungszielwert unterschritten. Die noch vorhandenen Restbelastungen sind zum größten Teil auf die Belastung des Grundwassers mit LHKW zurückzuführen, die die Luft in den Absaugbrunnen belastet. Der Erfolg der Sanierung spiegelt sich für die Anwohner in einer teilweise kaum noch nachweisbaren LHKW-Belastung in der Raumluft. Der Betrieb von Raumluftreinigungsgeräten ist seit längerer Zeit nicht mehr erforderlich. In der sich nun anschließenden Grundwasser-Sanierungsphase erfolgt die Behandlung von LHKW-Restbelastungen im Grundwasser mit einem „In-situ chemischen Oxidations-Verfahren“ (ISCO). Über ausgewählte Brunnen, die auf der Sanierungsfläche vorhanden sind, wird ein Oxidationsmittel – im vorliegenden Fall Natriumpermanganatlösung – in das Grundwasser gegeben. Die LHKW werden dadurch zu unschädlichem Kohlendioxid und Chlorid oxidiert, das Permanganat zu Mangan reduziert, wie es auch natürlicherweise im

Boden vorkommt. Im entsprechenden Abstand von den Eingabebrunnen wird das Grundwasser entnommen. Dadurch wird der Standort und der Sanierungsbereich gesichert, sodass kein Oxidationsmittel vom Sanierungsstandort im Untergrund wegfließen kann. Das geförderte Grundwasser wird über die Grundwassersanierungsanlage gereinigt und in die Kanalisation abgeleitet. Das ISCO-Sanierungsverfahren hat sich nach Aussage der Stadt in der Praxis an vielen Standorten bewährt. Die Durchführung der Sanierung wurde im Rahmen eines Wasserrechtsantrags vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt. Die Erlaubnis umfasst auch eine engmaschige Überwachung der Sanierung. Zur Durchführung der Sanierung werden Ende Mai und Anfang Juni Umbauten an der bestehenden Sanierungsanlage auf der betroffenen Fläche vorgenommen. Der Beginn der ISCO-Sanierung ist für den 4. Juni vorgesehen. Die eigentliche Sanierung mit der Eingabe des Oxidationsmittels in den Untergrund wird einen Zeitraum von weniger als zwei Wochen umfassen. Ziel ist es, im Herbst nach erfolgreicher ISCO-Sanierung die nicht mehr benötigte Sanierungsinfrastruktur abzubauen. Zurück bleibt nur noch die Infrastruktur für die kalte Bodenluftabsaugung und die Grundwassersanierung. Beide Maßnahmen dienen dem Abbau noch vorhandener Schadstoffrestmengen im Boden und im Grundwasser. Sie sollen voraussichtlich bis Ende 2021 abgeschlossen werden. Damit wäre die Gesamtsanierung des Grundstücks erfolgreich beendet.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus





Forum der Selbstständigen Oberursel e.V.

Familienfrust – Familienlust

Eingeschränkte soziale Kontakte, eine Extra-Portion Sorge um den Schulabschluss oder den Arbeitsplatz – und wenn schon arbeiten, wohin mit den Kindern? Fragen, die sich viele in der derzeitigen Ausnahmesituation stellen. Dazu kommt oft noch weniger Geld am Monatsende aufgrund von Kurzarbeit in die private Kasse. Familienleben in Zeiten von Corona ist eine echte Herausforderung! Nach zehn Wochen Ausnahmezustand und Kontaktbeschränkungen steht die psychische Gesundheit in vielen Familien auf der Kippe. Das ständige An-die-Grenzen-der-Belastbarkeit-Gehen und Nicht-ausweichen-Können macht aggressiv. Gewohnte Rollen haben sich verschoben, manche gewohnte Aufgabe ist außer Kraft gesetzt, andere neue Aufgaben belasten zusätzlich. Konflikte zwischen Eltern

und Kindern und innerhalb von Partnerschaften werden zur täglichen Herausforderung. Nicht ohne Grund wird in den Medien Gesundheitsschutz gegen häusliche Gewalt abgewogen. Die Nerven sind aufgerieben und der Burnout droht. Kirstin Rüter, Heilpraktikerin für Psychotherapie in Oberursel, gibt beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. kostenfrei und unverbindlich Akuthilfe. Sie hat Tipps parat, wie Mann und Frau wieder „herunterkommen“. Wieder miteinander reden, auch mal lachen, etwas entspannter sein – all das ist mit einem professionellen Blick von außen eher möglich. Das Gesundheitstelefon ist frei für Familiennöte in besonderen Zeiten am Mittwoch, 3. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr, wie immer unter Telefon 06171-631884.

Verschiebungen in der Abfallentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des Feiertages „Pfingstmontag“ kommt es zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie bei der Altpapier- und Wertstoffsammlung („gelber Sack“). Die Abholtermine verschieben sich in der Woche ab Pfingstmontag, 1. Juni, jeweils um einen Tag. Die Terminänderungen sind im Abfallkalender 2020 rot gekennzeichnet. Weitere Informationen gibt es bei der städtischen Abfallberatung, Telefon 06171-502300, beim Bau und Service Oberursel (BSO), Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort sind auch Informationen darüber zu finden, wie die Terminänderungen bequem über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abgerufen werden können.

Vortrag zum Mietrecht beim fokus O.

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 3. Juni, setzt sich die Vortragsreihe des fokus O. mit dem Vortrag „Datenschutz im Mietrecht“ fort, jetzt wieder live im Hotel Rilano, Zimmersmühlenweg 35. Ab 19 Uhr erklärt Nicole Nemuth von der Kanzlei Blaschke+Nettelbeck, was Vermieter beachten müssen. Aus aktuellem Anlass erweitert die Rechtsanwältin den Vortrag um Hinweise zu Besonderheiten im Miet-

recht, die während der Corona-Krise zu beachten sind. Die aktuell notwendigen Hygiene- und Abstandsvorkehrungen werden bei der Veranstaltung eingehalten. Gäste sind willkommen. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt, deshalb bittet der fokus O. um eine Anmeldung bis zum 1. Juni per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hoffnungsgarten in Liebfrauen

Oberursel (ow). Zum Pfingstwochenende und darüber hinaus, will die katholische Pfarrei St. Ursula mit möglichst vielen Kindern, Familien, aber auch allen anderen, einen Hoffnungsgarten auf der Kirchwiese Liebfrauen an der Berliner Straße anlegen. Er soll ein Hoffnungszeichen in diesen schwierigen Zeiten sein. Alles, was man dafür braucht, hat die Pfarrei gemeinsam mit der katholischen Fachstelle für Jugend vorbereitet. Die Beete sind umrandet und mit Erde gefüllt, Gartenwerkzeug, Wasser und kleine Gießkannen stehen ebenfalls bereit. Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätten

von St. Aureus und Justina und von Liebfrauen haben große Plakate gemalt. Jeden Tag ist der Hoffnungsgarten von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Jeder ist willkommen, um zu schauen, was schon angepflanzt wurde, um zu gießen oder Unkraut zu jäten und vor allem, um selbst eine Pflanze mitzubringen, die in dem Garten blühen soll, und sie in eines der acht Beete einfach einzupflanzen. In den nächsten Wochen wird es immer wieder Aktionen rund um den Hoffnungsgarten geben unter Einhaltung aller Abstandsregeln und Beschränkungen, die das Miteinander zur Zeit prägen.



Fritz: Jetzt bin ich gespannt wie ein Flitzebogen, was ich in den nächsten Wochen alles im Kurpark geboten bekomme.

Philipp: Warum? Wird der umgestaltet?

Fritz: Nein, das nicht. Obwohl, jetzt im Frühling blüht alles auf, und so sieht es dort täglich anders aus. Ich denke aber vielmehr an die Aufhebung der Reisebeschränkungen und die vielen Menschen, die lieber innerhalb Deutschlands reisen.

Ursel: Hi hi, ich glaube auch, dass viele gar nicht ans Meer fahren wollen. Schließlich haben die sich ja in den vergangenen Wochen zu Hause auf der Couch alle eine Corona-Plauze angefuttert.

Philipp: Stimmt, die Sache mit der Bikini-Figur dürfte sich für viele in diesem Jahr erledigt haben.

Fritz: Genau, und um sich der wieder anzunähern, werden die Leute bestimmt in Scharen durch den Kurpark joggen...

Philipp: ...oder meinen herrlichen Sportpark nutzen, nach dem sich andere Kommunen bestimmt alle zehn Finger abschlecken.

Ursel: Da muss ich aber auch mal ganz neidlos meine Anerkennung aussprechen. Selten so eine tolle Anlage gesehen, die vor allem in Corona-Zeiten genügend Platz bietet, dass man sich nicht ständig über die Füße läuft. Aber ich kann ja auch nicht klagen. Schließlich ist Oberursel das Tor zum Taunus.

Fritz: Und obendrein: Jetzt wird für uns alle auch noch Werbung gemacht auf der Webseite mit dem Titel „Sommer in Hessen“.

Ursel: Na ja, zwar kommen da Bad Homburg und Oberursel ganz gut weg, aber Friedrichsdorf hat das Nachsehen.

Philipp: Warum?

Fritz: He he, weil bei dessen kultureller Vielfalt lediglich Werbung für den Fernwanderweg Hugenotten- und Waldenserpfad gemacht wird. Und der verläuft...

Ursel: ...von Friedrichsdorf nach Bad Homburg. Hi hi.

Philipp: Pfff. Die haben doch keine Ahnung.

Ursel: Genau, mach dir also nichts draus. Tröste dich einfach mit dem Anblick der Gladiatoren im Sportpark.

Fritz: Aber ich finde diese Webseite richtig gut. Vor allem zu diesen Krisenzeiten wird mal tüchtig die Trommel dafür gerührt, was es bei uns so alles vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt.

Ursel: Nun, wir beide können uns auch nicht beschweren. Bei dir werden Spa, Spielbank und die Stadt Homburg selbst als äußerst lohnende Ziele hervorgehoben.

Fritz: Und dein Keltenrundwanderweg ist offenbar auch schon legendär, Ursel.

Philipp: Ach, wartet es nur ab! Nach dem 2. Juni kommt bestimmt mein Sportpark so richtig in die Schlagzeilen.

Ursel: Warum das?

Philipp: Na, dann ist der Welt-Naturisten-Tag! Und wenn ich nur ein wenig Glück habe, dann treffen sich die Naturisten Friedrichsdorfs dort.

Fritz: Ach du je. Glaubt ihr, die frönen ihrer Leidenschaft auch in meinem Kurpark?

Ursel: Hi hi. Wer weiß, wer weiß...

Motorradfahrerinnen schwer verletzt

Oberursel (ow). Eine 54-jährige Motorradfahrerinnen aus Frankfurt wurde bei einem Verkehrsunfall auf der L3004 am Donnerstagmittag schwer verletzt. Die Frau befuhr gegen 11.50 Uhr mit ihrer BMW die Landesstraße vom Sandplacken kommend in Fahrtrichtung Schmitten, als sie aus bislang ungeklärter Ursache – vermutlich ungebrems – auf einen Linienbus auffuhr und stürzte. Die 54-Jährige wurde mit schweren Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. An dem Motorrad der Frau entstand Totalschaden. Die Landstraße war wegen der Rettungsmaßnahmen und Unfallaufnahme für etwa eine Stunde gesperrt.

Hair care

Eine Intensiv-Packung für Ihr Haar
im Wert von 15,95 Euro



Gutschein

Gültig bis 30. 06. 2020



Perfektes Zusammenspiel:

DAS IFLEX® SYSTEM

*Traumhaft!
Intelligent!
Innovativ!*



Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 - 97 37 10 · Fax 0 61 71 - 9 87 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de • www.schaumalrein.de



Stefan Wagner vom Hofgut Kronenhof und Heinz Reinhardt (v. l.) vom Reinhardtshof gehören zu den Landwirten im Hochtaunus, die auf den Lerneffekt der neu angebrachten Tafeln bei den vielen Besuchern auf Feld und Flur hoffen.
Foto: Pfeifer

Kreisbauernverband wirbt um Verständnis für die Landwirte

Hochtaunus (pit). Richtig schön war das Wetter in den vergangenen Wochen. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen zwischen meist 15 und 20 Grad verlockten in Zeiten der Kurzarbeit, der heimischen Kinderbetreuung und der geschlossenen Sportanlagen dazu, den eigenen vier Wänden den Rücken zu kehren und zu Unternehmungen in der „freien Wildbahn“ aufzubrechen. Dass das eine gute Idee ist, fanden ganz offenkundig sehr viele Menschen und sorgten so für ein völlig ungewohntes „Landschaftsbild“. Wander- und Radwege auf Feld und Flur wurden in den zurückliegenden fünf bis sechs Wochen täglich so frequentiert wie sonst lediglich an Sonn- und Feiertagen: „Eigentlich richten wir unsere Arbeit so aus, dass Spaziergänger und Radfahrer ihre Mußestunden in Ruhe genießen können, doch wie es aussieht, müssen wir alle in dieser Ausnahmezeit ein vernünftiges Miteinander finden“, sagt Stefan Wagner vom Hofgut Kronenhof. Ab 5 Uhr bis nahezu 23 Uhr sind auf den Wegen, die über die Felder führen, Groß und Klein per Pedes oder Rad unterwegs. Und leider nicht nur auf den Wegen. „Es sind derzeit ungefähr 400 Prozent mehr Gäste in Wald und Flur als sonst, darunter viele „Erstbesucher“, bestätigen Stefan Wagner, Heinz Reinhardt vom Reinhardtshof und Florian Dangel, Geschäftsführer des Kreisbauernverbands. Und: „Auch wenn der größte Teil der Besucher verständnisvoll ist, kommt es immer mal wieder zu Problemen“, betonen die Landwirte. Das sei vor allem bei Unverständnis der Fall. Zum Beispiel, dass manchen Freizeit-Nutzern der Feldwege nicht bewusst ist, dass es sich hier um Arbeitswege handelt, über die Bauern wegen der Frühjahr-Aussaat zu ihrem Arbeitsplatz Feld gelangen. Oder dann, wenn die Ackerflächen mit dem jungen Grün des Getreides als herrliche Picknick-Flächen genutzt werden, manch eine sogar zum Fußballplatz oder zur Hundewiese mutiert. Zwar sei die überwiegende Zahl der Passanten recht verständnisvoll, wenn man sie auf ihre Irrtümer hinweise oder wenn ihnen ein großer, lauter Trecker begegnet. Doch es gebe leider auch Menschen, die dann schimpften. Alles in allem jedoch eine gute Gelegenheit, um für Verständnis zu werben. Denn zu kaum einer anderen Zeit war es so leicht, so eine

Menge Menschen über die Arbeit der Landwirte und die Bedeutung der Landwirtschaft zu informieren. Und so hat sich der Kreisbauernverband dazu entschlossen, unverzüglich ganz unterschiedliche Hinweisschilder auf den Feldern zu verteilen, um etwas Lehrreiches über die diversen Feldfrüchte zu vermitteln. Sie widmen sich Themen wie Kartoffel, Grünland oder Rapspflanzen. Das nächste verrät, dass sich hinter der „Königin der Ackerfrüchte“ die Zuckerrübe verbirgt: „Sie ist anspruchsvoll, wächst nur auf nährstoffreichen Böden mit guter Wasserversorgung im warmen Klima“. Und darüber hinaus: „Ein Hektar Zuckerrüben produziert die Menge Sauerstoff, die 70 Menschen im Jahr zum Atmen benötigen!“ Wissenswertes auch zum Grünland: „Das gibt es meist dort, wo die Bodenbeschaffenheit und das Klima kaum Ackerbau zulassen.“ Das dort wachsende Grün verwandelten Rinder, Schafe und Ziegen über ihren Organismus zu Milch und Fleisch. Außerdem verbusche eine Grünlandfläche, wenn sie nicht bewirtschaftet werde, und auf diese Weise gehe Lebensraum für Pflanzen und Tiere verloren. Interessant auch der Inhalt des Schilds mit der Überschrift „Hier wächst Ihr Essen!“ Denn hier wird dem Leser vermittelt, dass Landwirte aus einem Hektar Mais mehr als 80 000 Eier, 19 000 Liter Milch, 2000 Kilo Rind- oder 3500 Kilo Schweinefleisch produzieren, da Mais ein wichtiges Tierfutter ist. Damit einhergehend der gut gemeinte Ratschlag: „Einfach mal kräftig durchatmen, falls Ihnen die bis zu drei Meter hohen Maispflanzen den Blick in die Landschaft verstellen sollten.“ Darüber hinaus weisen die Landwirte darauf hin, dass auch die sogenannten Blühstreifen an den Seiten der Felder nicht zum Spazieren gehen geeignet sind. Denn bei ihnen handelt es sich um extra angelegte Flächen, die mit ihren Blühpflanzen wichtige Nahrungsquellen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge darstellen oder/und ein Lebens- und Rückzugsgebiet für Vögel, Kleintiere oder Niederwild sind. Insbesondere während der lang anhaltenden Trockenheit sei durch das Betreten schon einiges vom Saatgut kaputt gemacht worden – und das Nachsehen hätten nicht nur Insekten, sondern auch solche Zeitgenossen wie Feldhamster, Hasen und Feldlerchen.

Polizei stoppt Ladendieb, Biker und Actionfotografen

Hochtaunus (how). Das Polizeipräsidium Westhessen führte am Brückentags-Wochenende verstärkt Verkehrskontrollen mit dem Fokus auf Motorräder durch. Wie bereits in den vergangenen Wochen wurden auf beliebten Motorradstrecken im Hochtaunuskreis und Rheingau-Taunus-Kreis gezielt Biker angehalten und kontrolliert. Dazu kamen Geschwindigkeitskontrollen – unter anderem per zivilem Video-Streifenmotorrad. Die Bilanz: Über 200 Fahrzeuge und deren Fahrer wurden kontrolliert, zahlreiche Verstöße – schwerpunktmäßig aufgrund technischer Änderungen und Mängel – festgestellt. In 19 Fällen kam es zur Stilllegung der Motorräder, häufig aufgrund unerlaubter technischer Veränderungen der Abgasanlagen, mit denen ein Erlöschen der Betriebserlaubnis einhergeht. Ein Frankfurter Motorradfahrer hatte dabei am Donnerstag im Wispertal noch Glück. Seine deutlich zu laute Maschine durfte er zwar nicht weiter fahren, jedoch war er in einer Gruppe von Bikern unterwegs, die ihn und seinen Sohn als Sozius mitnehmen konnten. Anders verhielt es sich im Falle einer Bikergruppe aus Nordrhein-Westfalen, die am Sonntag – ebenfalls im Wispertal – kontrolliert wurde. Gleich drei der Maschinen wurden aufgrund ihrer Lautstärke stillgelegt. Die übrigen sechs der neun Motorräder verfügten jedoch lediglich über Einzelsitze. Des Weiteren trugen drei der kontrollierten Biker keinen geeigneten Motorradhelm. Am Feldberg setzten sich die Beamten am Donnerstag im Bereich der sogenannten „Applauskurve“ mit einem „Actionfotografen“ auseinander, der die Verkehrsteilnehmer bei der Fahrt durch die Kurve fotografierte und durch große Transparente zum Lächeln während der Kurvenfahrt aufforderte.

Da hiermit nicht nur eine erhebliche Ablenkung im Kurvenbereich einherging, sondern die Motorradfahrer sogar noch zu einer schnellen Fahrt in tiefer Schräglage animiert wurden, erteilten die Polizeibeamten dem Mann einen Platzverweis für das Feldberggebiet. Im Weiltal, in dem zur Unterstützung der Kontrollen auch die Bereitschaftspolizei im Einsatz war, kam es am Freitag noch zu einer unerwarteten Festnahme. In Rod an der Weil stellten die Beamten einen flüchtigen Ladendieb. Der alkoholisierte 36-Jährige aus dem Wetterauskreis hatte gerade in einem Supermarkt zwei Flaschen Whiskey gestohlen, als er auf seiner Flucht in Richtung Kreisverkehr der Polizei in die Hände lief.

Wenig Raser, positive Bilanz

„Insgesamt konnten die polizeilichen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf den Motorradstrecken – trotz teilweise durchwachsenen Wetters – als sehr erfolgreich bilanziert werden. Erfreulich war, dass über das Wochenende lediglich eine verhältnismäßig geringe Zahl an Geschwindigkeitsverstößen festgestellt wurde und auch typisches ‚Raserklientel‘ eher weniger anzutreffen war. Positiv waren auch die Rückmeldungen von Anwohnern, die die Einsatzkräfte zum Teil direkt am Ort ansprachen. Insbesondere die Geräuschpegelmessungen und die Stilllegungen zu lauter Maschinen fanden in der Anwohnerschaft Zuspruch“, schreibt die Polizei. In den kommenden Wochen und Monaten werden – nicht nur an den Wochenenden – weitere Kontrollmaßnahmen durchgeführt, um die Verkehrssicherheit zu steigern und auch die Lärmemissionen auf das erlaubte Maß zu reduzieren.

Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche

Oberursel (ow). Am Pfingstmontag, 1. Juni, um 9.30 Uhr findet wieder ein Gottesdienst in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, statt. Der nächste folgt am Sonntag, 7. Juni, und weitere Gottesdienste jeweils zwei Wochen später um 9.30 Uhr. Zum Schutz vor Corona müssen jedoch bestimmte Verhaltensregeln eingehalten werden. Auf dem Kirchplatz und im Kirchraum gilt das Abstandsgebot von mindestens 1,50 Metern. Daher ist die Platzzahl im Kirchraum begrenzt, und es ist nötig, dass sich alle Gottesdienstbesucher spätestens bis Donnerstag 12 Uhr vor dem nächsten Gottesdienst im Gemeindebüro anmelden unter Telefon 06171-910733 oder per E-Mail an ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net. Es müssen Name, Adresse und Telefonnummer hinterlegt werden. Die Daten werden nach 21 Tagen vernichtet. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen ist verpflichtend. Die Kirchengemeinde stellt Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände bereit. Auf Gemeindegottesang und das Abendmahl muss bis auf Weiteres verzichtet werden. In der Woche, in der kein Gottesdienst angeboten wird, wird der Kirchsaal am Sonntag zwischen 9.30 und 10.30 Uhr für alle zur stillen Andacht geöffnet sein.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Umstellung der Telefonanlage

Hochtaunus (how). Am Freitag, 29. Mai, wird die Telefonanlage im Kreishaus des Landratsamts in der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg umgestellt. Auch der Bürger-Info-Service (BIS), das Kommunale Jobcenter Hochtaunus (KJC) sowie die Außenstelle in der Taunusstraße 5 in Bad Homburg sind nicht erreichbar. Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, der Fachbereich Ländlicher Raum und das Jugendbildungswerk in Usingen sind ebenfalls am Freitag, 29. Mai, davon betroffen. Per E-Mail können jedoch alle Mitarbeiter wie gewohnt angeschrieben werden. Das Corona-Telefon ist unter Telefon 06172/88-6850 zu erreichen.

ESTHÉTIQUE KOSMETIKINSTITUT



RENATA STRZALKA
Staatlich geprüfte Kosmetikerin

Ahornweg 74 A
61440 Oberursel
Tel.: 061 71-9 16 04 99
Mobil: 01 73 - 9 98 22 77


Exklusiv in
Instituten & Spas.

ICH BIN WIEDER FÜR SIE DA!
MIT VIELEN NEUHEITEN
UND ANGEBOTEN.
ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH.
www.kosmetikinstitut-strzalka.de



LERNSTUDIO
SCHLAUFUCHS
Online-Nachhilfe

Unser neues Angebot:
Online: • Unterstützung beim Homeschooling,
Nachhilfe, Abschlussprüfungs-
vorbereitung u.v.m.
• flexibel nutzbar
• Keine Vertragslaufzeit, kein Abo

Weitere Informationen unter:
 www.schlaufuchs-oberursel.de
Oder einfach direkt kontaktieren:
 lernstudio-schlaufuchs@outlook.de
 0176/ 419 481 29

Lernstudio Schlaufuchs
– dein Erfolg ist unser Ziel!

Neue Kollektionen
eingetroffen

KAUF 2
UND SPAR DABEI!

Sie erhalten auf das 2. Paar

20%
RABATT

(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar
und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Ihr starker Profi
in der Vermietung
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!



Bellevue
BEST PROPERTY
AWARDS
2020


IMMOBILIEN
VERBUND
DEUTSCHLAND
2020

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

URLAUB
BEGINNT
BEI UNS

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de



Reisebüro
Gerecht

Tel. 06171 / 54083
Fax 06171 / 59262
www.reisebuero-gerecht.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

30. Mai bis 5. Juni 2020

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Eine Angelegenheit, die Sie schon länger in Angriff nehmen wollten, verzögert sich erneut. Vielleicht sollten Sie auf ein anderes Pferd setzen, um vorwärts zu kommen!

Lassen Sie sich nicht von gutem Aussehen oder sicherem Auftreten blenden, sondern halten Sie vielmehr nach einem Partner mit echter Herzensbildung Ausschau.

In der Ruhe vor dem Sturm ist es gut, wenn Sie Ihre Kräfte sammeln und sich der Unterstützung Ihrer Freunde versichern: Dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Dass Sie auf eine bestehende Freundschaft bauen können, zeigt sich bereits in den ersten Wochentagen. Jetzt liegt es an Ihnen, sich für die Hilfe erkenntlich zu zeigen.

Es besteht kein Anlass, sich Sorgen zu machen. Zwar sind Details noch nicht geklärt, doch im Großen und Ganzen können Sie zufrieden sein, denn Ihr Plan hat sich bewährt.

Ihre finanziellen Probleme sind auf einmal gar nicht mehr so gravierend, wenn Sie Ihre Gedanken in eine ganz neue Richtung lenken: Da bietet Ihnen jemand eine tolle Chance!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Hohe Nachfrage an Blutkonserven

Hochtaunus (how). Die Zahl der akuten SARS-CoV-2-Infektionen flacht aktuell ab, und die Krankenhäuser bereiten sich auf eine Regelvorsorgung vor. Dies trägt zu einer steigenden Nachfrage an Blutkonserven bei: „Jede Woche werden in Hessen zur Patientenversorgung mehrere tausend Blutspenden benötigt – jeder kann, zum Beispiel als Unfall-opfer, auf Blutspenden angewiesen sein. Ich bitte deshalb alle Hessen, jetzt Blut zu spenden und so dazu beizutragen, dass kein Versorgungsengpass entsteht“, sagt Kai Klose, Minister für Soziales und Integration. „Blut zu spenden rettet Leben. Deshalb ist es auch unter den aktuellen Einschränkungen von Veranstaltungen erlaubt, zur Blutspende zu gehen. Blutprodukte sind auch in Krisenzeiten notwendig, um Schwerkranken und Unfallopfern helfen zu können“, betont Klose. „Vor diesem Hintergrund sollte auch die Bundesärztekammer ihre Haltung, ganze Gruppen unabhängig vom individuellen Verhalten faktisch von der Blutspende auszuschließen, dringend überdenken.“ Erstspender können bis zum vollendeten 65. Lebensjahr Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Blutspender ist das vollendete 73. Lebensjahr. Blut spenden darf aktuell nicht, wer in den vergangenen vier Wochen aus dem Ausland zurückgekehrt ist. Spendenwillige mit Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, können für vier Wochen nach dem letzten Kontakt kein Blut spenden. Personen, die an COVID-19 erkrankt waren, werden für vier Wochen nach Ausheilung von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die Blut spenden möchten, sollten online einen Termin vereinbaren, um den vorgegebenen Schutzmaßnahmen gerecht werden zu können. Der DRK-Blutspendedienst versorgt über 90 Prozent der Patienten in den hessischen Kliniken mit Blut- und Blutbestandteilkonserven. Informationen über Blutspendetermine sind kostenlos unter der DRK-Info-Hotline 0800-1194911 erhältlich oder im Internet unter www.blutspende.de/blutspendetermine/.

Kitas vor der Öffnung

Hochtaunus (gd). Seit das Coronavirus Deutschland erreicht hat und die Kindertagesstätten nur noch beschränkt geöffnet sind können nur noch Eltern, die systemrelevante Berufe ausüben, ihre Kinder zur sogenannten Notbetreuung in die Kindertagesstätten bringen. Das Virus stellt nicht nur die Eltern mit keiner Betreuungsmöglichkeit vor eine Herausforderung, sondern auch die Betreuer, die besonders auf das Wohlergehen ihrer Schützlinge achten müssen, um Ansteckungen zu verhindern. Viele Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis haben daher ein Hygiene-Konzept eingeführt, um diesen Infektionsschutz gewährleisten zu können. In der evangelischen Kindertagesstätte Christuskirche in Bad Homburg etwa werden die Spielsachen, die besonders gerne von den Kindern benutzt werden, und die Türgriffe häufig desinfiziert. Weiterhin wird die Zahl der betreuten Kinder unter der genehmigten Zahl von zwölf Kindern pro Gruppe gehalten, um das Ansteckungsrisiko zu verringern. Bei der Abgabe der Kinder sind auch seitens der Eltern besondere Regeln zu beachten. So dürfen Eltern ihre Kinder nur zum Eingang begleiten, müssen eine Mund-Nase-Bedeckung tragen und einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Erwachsenen halten. Den Betreuern im gesamten Hochtaunuskreis ist bewusst, dass den Kleinen noch das Verständnis für die 1,50-Meter-Abstandregel fehlt, und dulden daher das engere Beisammenstehen der Kinder. In den Kitas gilt es jedoch als Pflicht, zu dokumentieren, wer wann das Gelände betreten und verlassen hat, um im Ernstfall eine Infektionskette möglichst rasch zurückverfolgen zu können. Wie ein Konzept für die weitere schrittweise Öffnung der Kinderbetreuungen ab 2. Juni aussehen wird, wissen die Leitungen der Kindertagesstätten noch nicht. Was jedoch klar ist: Zum Normalbetrieb wird es in absehbarer Zeit wohl nicht kommen.

VHS-Kreativkurse für Kinder

Oberursel (ow). Bunt, klar, auffallend und sehr ausdrucksstark – im Malkurs für Kinder ab neun Jahren entstehen am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, Selbstporträts im Popart-Stil von Roy Lichtenstein. Angst davor, dass er sich selber nicht ähnlich sieht, braucht keiner zu haben, versichert Dozentin Barbara Menger. Durch eine einfache, aber effektvolle Methode zeigt sie, wie es gelingt, mit Pinsel, Acrylfarbe und klare, feine Linien die eigenen wesentlichen Gesichtszüge zum Ausdruck zu bringen. Malkasten und Pinsel werden gestellt und können zusammen mit den grandiosen Selbstporträts nach dem Kurs mit nach Hause genommen werden. Die Kursgebühr beträgt 34 Euro. Ebenfalls am 6. Juni entstehen von 10 bis 12 Uhr im Kurs „Gips dir was!“ für Kinder von sieben bis elf Jahren in der „Alten Post“ fantasievolle Tiere und Figuren aus Draht und Gips. Zum Schluss können die Kinder ihrem tierischen Freund mit Farbe den letzten Schliff geben. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Anmeldung im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de oder montags, dienstags und freitags zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 06171-58480.

Über die Bedeutung des Sonntags

Hochtaunus (how). „Der Sonntag in der aktuellen Diskussion“ lautet ein Webinar am Mittwoch, 10. Juni von 18.30 bis 19.45 Uhr, das die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) anbietet. Seit fast 1700 Jahren prägt der freie Sonntag das Leben und gewährt eine Ruhepause in der oftmals hektischen Woche. Doch in den vergangenen Jahren wurde die Bedeutung des Sonntags immer weiter relativiert. Auch in der aktuellen Corona-Krise werden immer häufiger Forderungen nach regelmäßigen verkaufsoffenen Sonntagen geäußert. In einem kurzen Vortrag soll die Bedeutung des Sonntags behandelt werden: Wieso wurde der Sonntag zum freien Tag? Welche Bedeutung hat der Sonntag in Geschichte und Gesellschaft? Wie ist die aktuelle Diskussion beim Thema Sonntagsarbeit? Referent ist Sebastian Alt. Die Veranstaltung wird über Cisco Webex abgehalten. Alle angemeldeten Teilnehmer bekommen einen Link und ein Passwort per E-Mail. Der Vortrag selbst wird ungefähr 30 Minuten dauern. Die Diskussion findet unmittelbar danach statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 5. Juni. Anmeldung unter Telefon 069-8008718470, E-Mail: keb.maintaunus@bistumlimburg.de.



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Nicht alle dürfen wieder in die Schule! 111€ Nachhilfebonus schenken wir deshalb allen Neuanmeldungen bis zum **31.5.2020**. Unterstützen Sie Ihr Kind jetzt und rufen Sie uns kostenfrei unter 0800-0062244 an. www.minilernkreis.de/taunus



Allergisch? Nase voll? Bronchien zu? Augen feucht?

Behandlung **aller** Allergieformen – **nachhaltig** und **schmerzlos** –

Praxis für Naturheilkunde

Claus-Dieter Marowsky

Königstein, Alt Falkenstein 12

Tel.: 06174-3818

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 und 13

Einführung in die psychologische Astrologie

Gerade in Zeiten großer Unsicherheit bietet die Astrologie tiefgründige Antworten, wie Sie Ihr Leben optimal gestalten und auch mit Krisen umgehen können. Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen. Wir werden gemeinsam Ihr Horoskop erstellen und besprechen. Außerdem werden Sie lernen, wie man mit der passenden Software ein Horoskop erstellt. 3 Abende je 30 € in der **Naturheilpraxis Marowsky, Alt Falkenstein 12, 61462 Königstein**

Termine nach Absprache. Nähere Infos auf der Homepage: www.clausmarowsky.de oder Tel. 06174-3818

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5		3	1		9			
8	2							5
1			5	8				3
		4		7		2	5	
7				5				4
	5	8		1		7		
3				9	5			2
4							9	8
			2		6	3		1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

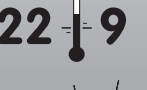
9	7	4	1	5	3	2	6	8
2	5	3	8	7	6	4	9	1
1	8	6	4	9	2	5	7	3
7	3	8	5	4	1	6	2	9
4	1	2	3	6	9	7	8	5
6	9	5	7	2	8	1	3	4
3	2	7	9	1	5	8	4	6
8	6	1	2	3	4	9	5	7
5	4	9	6	8	7	3	1	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

22



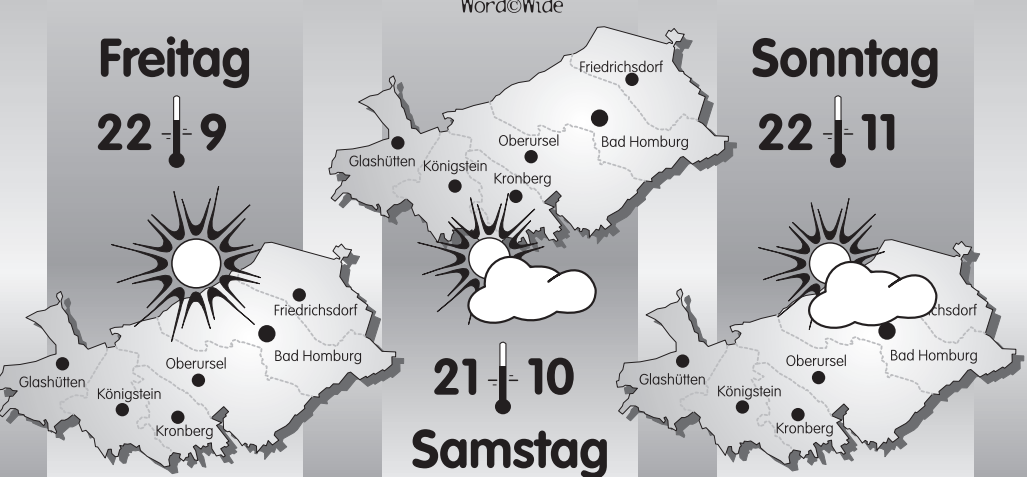
9

Sonntag

22



11





Hilfe für die Gastronomie in schweren Corona-Zeiten: Die Bad Homburgerin Sabine Gerstenberger hat eine pfiffige App entwickelt, die den unkomplizierten Restaurantbesuch wieder möglich macht. Foto: a.ber

„Miss Racoon“ hilft Gastronomen in der Krise

Hochtaunus (a.ber). In einem Restaurant, ob klein oder groß, essen zu gehen, ist zur Zeit auch im Hochtaunuskreis mit Hürden verbunden: Gastronomen wie Gäste stöhnen über zahlreiche Auflagen wie Abstandsregelung, Maskenpflicht, Online-Anmeldung oder Adressenlisten zur eventuellen Nachverfolgung eines Infektionsgeschehens. Wer geht da noch spontan auf ein Bier in die Kneipe oder für eine Pizza zum Italiener? Der Bad Homburgerin Sabine Gerstenberger, Gründerin der in der Kurstadt seit dem Jahr 2000 ansässigen Corporate Design-Firma „cookies+friends“, ließ dieser Zustand, der es dem ohnehin gerade gebeutelten Gastgewerbe enorm erschwert, die Arbeit effektiv wieder hochzufahren, keine Ruhe: Mit der von ihr entwickelten Web-App „Miss Racoon“ will sie es der Gastronomie erleichtern, den Corona-Auflagen gerecht zu werden und damit auch spontane Restaurantbesuche wieder möglich zu machen. „Viele Gastronomen arbeiten zur Zeit mit On-line-Voranmeldung oder Zettel-Listen, um die Gäste der Verordnung entsprechend zu registrieren. Abgesehen davon, dass viele ältere Menschen keine Online-Anmeldung machen können, ist auch die Zettel-Wirtschaft alles andere als konform mit dem Datenschutz“, sagt die 50-jährige Designerin. „Adressen müssen zur Nachverfolgung vier Wochen aufgehoben werden, und die stapeln sich dann in Ordnern und Kästen bei den Gastwirten.“ Auch das Auslegen von Speisekarten auf den Tischen des Restaurants ist aus hygienischen Gründen derzeit eigentlich nicht möglich. Anfang Mai kam Sabine Gerstenberger die pfiffige Idee zu der App „Miss Racoon“ – das englische Wort für die „Waschbärin“, die sich andauernd die Hände wäscht und deren Fell im Gesicht einer Maske gleicht, ist gleichzeitig auch ein Anagramm für das Wort „Corona“. Die App, die sich jeder Gastwirt gegen einen geringen Monatsbeitrag aus dem Internet herunterladen kann, erleichtert alles für Gastwirt und Gäste und macht eine vorherige Anmeldung überflüssig. Unter www.miss-racoon.com hat Sabine Gerstenberger eine einfache und selbsterklärende Website gestaltet, die den Restaurantbetreiber anleitet. Wenn er sich bei „Miss Racoon“ anmeldet, bekommt er einen speziellen QR-Code für seinen Betrieb online zugesandt, den er ausdrucken kann. Dazu muss er angeben, wieviele Ti-

sche es gibt und jeden Tisch mit einer Nummer versehen. Alles, was der Gastwirt dann noch tun muss, ist, einen QR-Code mit der jeweiligen Tischnummer auf den entsprechenden Tisch zu kleben. Diesen QR-Code muss der Gast dann mit seinem Smartphone einscannen. Sogleich erscheint „Miss Racoon“, die Waschbärin, auf dem jeweiligen Smartphone, und der Gast kann in drei kurzen Schritten seinen Namen, seine Adresse und Telefonnummer (E-Mail-Adresse optional) sowie die Namen seiner Begleiter (keine Adressen) in das Formular von „Miss Racoon“ auf dem Smartphone eintragen.

Gezielte Suche

In dem Augenblick, in dem er seine Daten absendet, werden sie von „Miss Racoon“ automatisch nach geltendem DSGVO-Standard verschlüsselt und in einer Datenbank gespeichert. Die Daten werden nach der gesetzlich vorgegebenen Zeit gelöscht. Falls ein mit Corona Infizierter dem Gesundheitsamt berichtet, dass er in letzter Zeit in dem Restaurant gewesen ist, meldet sich das Gesundheitsamt dann bei dem jeweiligen Restaurant und bekommt über „Miss Racoon“ die Daten. Dabei kann durch die Identifikation über die Tischnummer gezielt nach den Gästen gesucht werden, die im Umkreis des Infizierten saßen, sowie nach den Mitarbeitern, die am jeweiligen Tag diese Gäste bewirtet haben. „So wird verhindert, dass der gesamte Betrieb geschlossen werden muss, und nur die betroffenen Mitarbeiter müssen in Quarantäne geschickt werden“, erklärt Sabine Gerstenberger. Über den QR-Code auf dem Tisch kann der Gast auch per Smartphone digital auf die aktuelle Speisekarte zugreifen. Die Testphase in vier Restaurantbetrieben hat die App schon hinter sich. Eine Weiterentwicklung der App „Miss Racoon“ für Restaurantketten ist in Arbeit. Sabine Gerstenberger, die ursprünglich eine Ausbildung als Textildesignerin bei Taunus Textil-Druck in Oberursel absolvierte und 1995 in die Multimedia-Welt einstieg, ist gemeinsam mit ihrem Mann Martin Gerstenberger, der das Marketing von „cookies+friends“ macht, als Solo-Selbständige überzeugt, „dass wir etwas gefunden haben, was einer schwer betroffenen Branche hilft“.

Führung zum Mühlentag

Oberursel (ow). „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“, eine etwa vierstündige Wanderung entlang des unteren Teils des Mühlenwanderwegs, wird am deutschen Mühlentag, Pfingstmontag, 1. Juni, von der Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Marion Unger geführt. Gestartet wird um 13 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599.

Weinsommer und Weinfest abgesagt

Oberursel (ow). Der Weinsommer wurde im vergangenen Jahr erstmalig auf dem Rathausplatz veranstaltet. In Kooperation mit dem Rheingauer Weinbauverband ist das Konzept voll aufgegangen. Der Stadt und allen Kooperationspartnern war es gelungen, einen sehr gut besuchten, neuen Sommertreffpunkt zu schaffen. „Von Anfang an war der Oberurseler Weinsommer eine wunderschöne Belegung der Innenstadt in den Sommermonaten“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum. „Hier konnten alle Bürger in entspannter Atmosphäre verschiedene Weine verkosten und schöne Stunden im Kreise der Familie, von Freunden und Kollegen verbringen. Auch dieses Jahr war schon lange geplant, den Weinsommer vom 2. Juli bis 5. September zu veranstalten und diese erfolgreiche Veranstaltung weiterzuführen.“ Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 und zum Schutz der Winzer, Betreiber und Besucher findet der Oberurseler Weinsommer – Rheingau trifft Taunus – in diesem Jahr nicht statt. „Schweren Herzens“ habe sich die Stadt in Absprache mit dem Rheingauer Weinbauverband und allen Kooperationspartnern dazu entschlossen, den Oberurseler Weinsommer erst wieder vom 1. Juli bis zum 4. September 2021 auf dem Rathausplatz zu veranstalten. Aus demselben Grund muss auch das Rheingauer Weinfest, das vom 31.

Juli bis zum 2. August zum 20. Mal auf dem Marktplatz stattfinden sollte, abgesagt werden. Das Weinfest ist seit vielen Jahren eine gemütliche Veranstaltung im Herzen der Altstadt mit sehr viel Flair. Viele Besucher kennen „ihre“ Winzer bereits seit Jahren und freuen sich, wenn der Rheingau in die Stadt kommt. Die Stadt arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Rheingauer Weinbauverband zusammen und freut sich, 2021 das 20. Rheingauer Weinfest nachholen zu können. „Wir bedauern diesen Schritt sehr, denn wir hatten gehofft, die Rheingauer Winzer mit dem ergänzenden Konzept des Oberurseler Weinsommers in der Vermarktung unterstützen zu können. In der aktuellen Situation müssen wir allerdings auf Sicht agieren, und eine Planungssicherheit ist nicht gegeben“, argumentiert Andrea Engelmann, Geschäftsführerin der Rheingauer Weinwerbung. Der Bürgermeister als Veranstalter findet die Absage ebenfalls sehr bedauerlich: „Die momentane Entwicklung der Corona-Pandemie macht die Absage für beide Veranstaltungen verständlich und nachvollziehbar. Wir freuen uns aber schon auf die Fortsetzung des Weinsommers und des Weinfestes im nächsten Jahr und hoffen, dass dann die Menschen wieder zwanglos und sicher derartige innerstädtischen Treffpunkte besuchen können.“

6 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schübler, FESC
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge, **ambulante** MRT für Herzschrittmacher- und Defibrillatorpatienten. Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen
Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 / 99 69 511
E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de • Hainstraße 4 • 61476 Kronberg



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns. Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen. Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenüber gestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen. Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von

600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €. Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen. Fortsetzung am 10. Juni 2020. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)
Montag, 1. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Montag, 1. Juni
10 bis 11.30 Uhr „Gott in der Stille und Musik“ – Kirche zur Andacht geöffnet



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

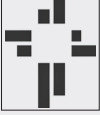
Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Bis auf Weiteres ist eine telefonische Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)
Montag, 1. Juni
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Cezanne)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 31. Mai
10 Uhr Hauptgottesdienst
Montag, 1. Juni
10 Uhr Gottesdienst (ggf. auf der Wiese)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 30. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Montag, 1. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Montag, 1. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Sacher)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 31. Mai
10 Uhr Gottesdienst per Live-Stream, siehe Homepage



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 31. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Montag, 1. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 31. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)
Montag, 1. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

DANKSAGUNG

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

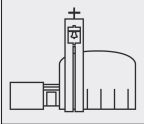
Hubert Burkert
† 28.4.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reiner Göpfert für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier und der Beisetzung. Außerdem möchten wir uns ausdrücklich bei Frau Diana Schüler, Pietät Jamin, für die professionelle Unterstützung und warmherzige Begleitung bedanken.

Gerhard Burkert mit Familie
Ursula Niegisch geb. Burkert mit Familie
Hubert Burkert
Andrea Wirtz geb. Burkert mit Familie

Oberursel, im Mai 2020





Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 31. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 31. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Montag, 1. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

+

WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist - ein wunderbares Geschenk.

Helga Kleinebekel
31.07.1927 – 18.05.2020

Wir nehmen still Abschied:

Klaus und Uschi
Susanne und Lutz
Kai Moritz, Julia und Carlotta

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Heinz Wilhelmi
* 18. 3. 1938 † 17. 5. 2020



In Liebe
Deine Renate
Christiane und Claudia
Andrea mit Nathan und Charlotte
Tanja und Ulf mit Mara, Elina, Arvid
Sascha und Jeanne mit Ella
Freunde und Verwandte

Löhlbach, den 23. Mai 2020
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29. Mai 2020 um 14 Uhr im Familienkreis statt.
Traueranschrift: Renate Wilhelmi, Nordstraße 23, 35114 Haina-Löhlbach

+

PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**
Seit über 50 Jahren
Homepage: www.herzberger-bestattungen.de
61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Pietät St. Ursula**
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Am 25. Mai 2020 verstarb nach langer schwerer Krankheit,
aber dennoch unerwartet, mein lieber Mann, unser Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Uli Krebs
* 17.3.1940 † 25.5.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Marlis Krebs
im Namen aller Angehörigen

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende
zugunsten der Deutsche Gesellschaft für Parkinson und
Bewegungsstörungen e.V.,
IBAN DE87 3006 0601 0004 1145 93
bei der Deutschen Apotheke und Ärztebank
im Sinne des Verstorbenen.

Bescheiden und verlässlich.

Wir sind dankbar für die Spuren, die er in unser aller Leben hinterlassen hat.
Wir nehmen Abschied von einem geliebten Freund

Manfred Eich
* 8.5.1957 † 15.5.2020

Danke für alle die gemeinsamen Momente, die wir zusammen hatten.

In stiller Erinnerung
Deine Freunde

Unfassbar für uns ist sein plötzlicher Tod.
Er nahm ihn für immer aus unserer Mitte.

In stiller Trauer
Ilse, Heidi, Steffen, Anette,
Oliver, Nathalie, Marc,
Dieter, Elvira
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 4. Juni 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Kondolenzadresse:
Fam. Kutti, Weidengasse 5, 61440 Oberursel

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.
Rainer Maria Rilke

Karlheinz Homm
* 27.3.1942 † 8.5.2020



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Markenarmbanduhren der Marken Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Patek Philippe u. weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht Armbanduhren von Omega, auch defekt! Tel. 0163/9525647

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sofort Ankauf von: Pelzen u. Nerze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Bleikristalle, Gemälde, Ferngläser, Rollatoren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Silbermünzen, Tafelsilber, Taschenuhren aller Art. 100 % Zufriedenheit 100 % Diskret. Zahle bar Vorort. Kostenlose Hausbesuche und Begutachtung. Auch an Feiertagen möglich. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Tel. 069/26920130

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Modeschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Info! - Info! Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Zinn, Bernstein-schmuck, Modeschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Krüge, Porzellan, Figuren, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/9879903

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Silber u. Gold jeglicher Art, Uhren so wie Antiquitäten von einer Dame (Hobby Künstlerin) gesucht. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/13722614 oder 06171/8898885



AUTOMARKT

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

Jeep Renegade 1.6 E-torQ Longitude, EZ 7/16, HU 8/21, 81 kW (110 PS) Benzin, unfallfrei, scheckheftgepflegt. Aktuell 38.200 km (das Fahrzeug wird noch gefahren). Es gibt einen Satz Winterkomplettreider auf original Alufelgen (NP 900,- €) einen 2. Ladeboden (NP 130,- €) u. eine Kofferraummatte die über die Stoßstange geht (NP 90,- €). Preis VB 13.500,- € Tel. 01577/4469474

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.



KFZ ZUBEHÖR

Gut erhaltener original BMW Fahrraddachträger (3er) für 2 Räder wg. Fahrzeugwechsel preisgünstig zu verkaufen. Preis: VHS. Tel. 0171/1167726 oder E-Mail: heinz.61352@gmx.de



MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Verkaufe Motorroller. Honda S-Wing 125ccm. Zustand wie neu. KM 2500. Farbe Silber.Tüv neu. VB 1500,- €. Tel. 06173/5324

REIFEN

MB 450 GL 4 Sommerreifen Nokian zLine SUV; 275/55 R19/111W; 4-5 mm auf Ronal Alu-Felgen R55 SUV 9,0x19; 5x112 ET55; MB 76,0 Crystal Silber; keine Kratzer; VB 500,- € (NP 4/17: 1200,- €) gepflegter Zstd. Tel. 06173/3947136

4 Sommerreifen 185/65 R15 88T, 8 mm, auf 4-Loch 15-Zoll Alu-Felgen (Renault-Scenic), VB 150,- €. Tel. 06196/85539



KENNELNERNEN

Welche nette Dame möchte mit mir was in der Freizeit unternehmen? Ich bin männlich, 58 Jahre alt, schlank und 178 cm groß. Ich bin sehr vielseitig, liebe die Natur, fahre gern Fahrrad und bin oft mit dem Hund unterwegs. Wenn du dich angesprochen fühlst, würde ich mich über eine Nachricht freuen. Tel. 01515/6030966

Attraktive Sie, 48, dkl.-rote schulterlange Haare, hübsch weibl. Figur sucht großzügigen Mann zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung, evtl. auch mehr. Chiffre: KW 22/01

PARTNERSCHAFT

Finden wir uns hier! Sie 60 Jahre, 1,60, sportlich, attraktiv, liebevoll, ohne Anhang, sucht den gepflegten, niveauvollen, gutsituierten Ihn für eine schöne gemeinsame Zukunft. E-Mail: sonne.99@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Barbara, 59 J.**, mit super Figur, hübsch u. gepflegt, mit unendlich viel Liebe im Herzen, mag ein gemütl. Zuhause, bin Gartenfee u. Küchenwunder. Weil ich sehr einsam bin suche ich e. ebenso einsamen Mann für e. liebev. Partnerschaft, bei getr. o. gemeins. wohnen. Fass Dir ein Herz,ruf üb. pv an. Tel. 0176-57801677

Liebe Witwe, Evi, 70 J., Rentnerin, ehemalige Stationsschwester, immer noch sehr hübsch, mit fraulicher Figur. Wohne hier allein in der Region und suche ernsthaft e. guten Mann, gerne bis 80 Jahre, für den ich da sein darf. Wenn Sie anrufen üb. pv komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Tel. 0160 – 7047289

► **Regina, 67 J.**, gute, sorgsame Hausfrau, mit etwas vollbusig. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet u. ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie heute noch üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-45891543

Ich Gertraud, 75 Jahre, verwitwet, mit guter Figur etwas vollbusig, bin fürsorglich und liebevoll, ohne große Ansprüche, mag alte Schlager, gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne im Haus und Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsbunden, und würde dich auch gerne besuchen, um alles Weitere zu besprechen pv Tel. 0151 – 62913877

► **Hedi, 72 J.**, mit schöner weibl. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet. Ich fahre gerne Auto, mag gemütl. Fernsehabende, bin eine begeisterte Köchin, liebe alles was wächst, blüht u. gedeiht. Finde ich noch einmal e. lieben Mann, dem ich vertrauen kann? Rufen Sie üb. pv an, ich wäre Ihnen eine treue, liebev. Partnerin. Tel. 0176-34488463

Ich, Heidrun, 79 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche üb. pv einen guten, lieben Mann (Alter unwichtig), bei getrenntem oder auch gemeinsamem Wohnen. Sie erreichen mich Tel. 0170 – 7950816

► **Liebe Witwe Dora, 77 J.**, mit schöner, etwas vollbus. Figur. Bin mobil mit eig. Auto, e. gute Köchin, Hausfrau u. Naturliebhaberin. Die Kinder wohnen weit weg u. ich bin nur noch alleine. Habe eine kl. Wohnung u. könnte auch zu Ihnen kommen. Meine ganze Hoffnung setze ich in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv Tel. 0152-24910120

XAktiver Akademiker, 65/183, aus Kronberg, berufl. noch tätig. Sucht reiselustige SIE. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XJunggebl. Arzt, 71J. aus HG. 2. Versuch! Ich will nicht alleine alt werden. Und Sie? Haben Sie Mut und rufen Sie an! 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XRita, 59/168, Juristin aus HG. schlank, attraktiv, vielseitig. Online-Dating bringt nur Frust statt Lust. Meldest Du Dich hier? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?



BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete professionelle Betreuung und Pflege zugleich. 20 jährige Berufserfahrung. Stundenweise und auch mehr nach Vereinbarung. Bei Interessen bitte melden. Tel. 0157/58973111



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k seniorenservice

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Anstatt Senioren-/Pflegeheim: Lassen Sie sich von mir in Ihrer Lebensführung unterstützen. Polizeiliches Führungszeugnis sowie PKW vorhanden. Ich unterstütze Sie in allen Belangen: Haushaltsorganisation, Arztbesuche, Einkaufen, Spaziergehen, Gartenarbeiten und vieles mehr. Ich bin seit 40 Jahren deutsche Staatsbürgerin, lebe in Bad Homburg. Tel. 0157/34904956

KINDERBETREUUNG

Sie, kinderlieb, betreut Ihre Kinder gerne stundenweise nach Absprache. E-Mail: smileforkids@gmx.de

Ich biete Kinderbetreuung mit langjährigen Erfahrung. Tel. 01520/1797985

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in HG Plätzenberg zu verpachten, geringe Pacht, aber sorgfältige Pflege, ev. Teilung, dann wären es noch 500 m². Tel. 0173/3202095 von 9.00-11.00 Uhr

Garten im Raum HG / Umkreis von Priv. zu Kaufen ges. Tel. 0176/44484455

Familie sucht Garten/Freizeitgrundstück zwecks Bepflanzung/Entsorgung zur Miete oder Kauf in Kelkheim zw. 500 - 1000 m². Ob verwildert mit oder ohne Hütte ist egal... Tel. 0151/15535678

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder Grundstück zum Bebauen in Oberursel. Sofort oder bis 2022. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/MFH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Familie mit Kindern sucht Grundstück, Haus oder Wohnung ab 5 Zi zum Kaufen. Tel. 06196/5260365, midikeu-home@yahoo.com

Suche Grundstück/Wohnimmobilie für Neubau/Revitalisierung, jede Gr. – Taunus + Rhein-Main-Gebiet – Belohnung! Tel. 0170/5750232

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus, 5-Zi.-Wohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Wir, als junge Familie mit einem Kind, suchen in Friedrichsdorf-Dillingen ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte zum Kauf von Privat. Rufen Sie uns gerne an: Tel. 0171/6492765

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Wohnung im Raum Vorder-taunus, gerne auch sanierungsbedürftig. Zügige Abwicklung plus fairer Preis. Tel. 0172/2328342

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus; 25 Min. bis Oschel, 10 Min. zu Fuss bis zum See – schön gelegen; sehr naturnah, für 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

MIETGESUCHE

Nette Familie sucht nette/n Vermieter/in mit netter Wohnung und netten Nachbarn in Königstein. Ca. 3 - 4 Zimmer. Sofort oder später. Tel. 0173/3566611

VERMIETUNG

HG-Gonzenheim, 3 Zi. DG-Whg., 61 m², Tgl.-Bad, EBK ohne Spülmaschine, großer Einbauschrank, 610,- € + 40,- € Stellplatz + 50,- € Einbauten + NK + KT. Chiffre OW 2201

Vermiete ab dem 01.06.20 ein Zi., möbliert, mit Bad-WC-Nutzung, ca. 24 m², zentral, in Gonzenheim HG, für eine berufstätige Person. Miete inklusive 520,- € + 2 Monate Kaution 800,- € Kein Job-Center. Tel. 0172/6813399

Friedrichsdorf/Köppern, schöne 3Zi/EG-Whg, 117 m², große Terrasse, Duschbad und Gäste-WC. Komplett neu saniert, Miete 1160,- € + NK + KT. Von Privat. Tel. 01577/2531387

Bad Homburg, Nähe U5, attrakt. 1-Zi.-Whg, 51 m², EBK, Bad, Balk., ab 1.8.20, 510,- € +140,- € Uml. Tel. 06101/542710

2-Zi-Wohnung, Oberursel-Mitte, EG, 34 m², hohe Decken, vorzugsweise an 1 Person zu vermieten ab 01.09.20 für 400,- € + 80,- € NK + Kaution. Tel. 06171/24783

1 Zi-Whg, 32 m², sep. Kü mit EBK, Dusche ab 1.7. zu vermieten. Günstige Lage, RMV & Einkauf 2-3 Min. für 395,- € + 105,- € NK + KT. Tel. 0171/7834641

Oberursel, renovierte NR-Whg., EG, Balkon, TG, ruh. Lage, kl. Einheit, 2 Pers. o. junge Eltern/1 Kind, 830,- € + NK + KT. Tel. 0176/25653813

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK + 3 MM Kaution. Tel. 0172/1418400 ab 18 Uhr

Kronberg-Ohö., möbil. 2 Zi.-Whg., ca. 70 m². Komplett neu und hochwertig renoviert, Badewanne, helle EBK, Terrasse, ruhige Lage (Wald-rand). Miete 1180,- € warm + 3 MM. Tel. 0176/10046213

Königstein-Falkenstein schöne & helle 3-ZW, moderne EBK, TG- Bad, ohne Balkon, ca. 69 m². Renoviert, KM 800,- € + NK + KT, ab sofort frei Tel. 0172/6948472

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Lust auf Nordsee. Ferienhaus in Carolinensiel. Bis 4 Personen. 2 Bäder, 2 SZ. Tel. 06174/61501 oder www.ferienhaus-krabbenpadd.de Haus Nr. 22 A

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

Feldbergfest soll in abgespekter Form stattfinden

Hochtaunus (fk). Die 164. Auflage des Feldbergfests findet voraussichtlich statt. Wenn auch in einer deutlich abgespeckten Form. Das war das Ergebnis einer Sitzung der verantwortlichen Akteure, an der auch Helmut Reith, Vorsitzender des Turngaus Feldberg, teilnahm.

Die traditionell zweitägige Veranstaltung – sie wurde auf das Wochenende 20. und 21. Juni terminiert – soll nun „eingedampft“ nur am Samstag (20. Juni) durchgeführt werden. „Die Ausgangslage für die Planung einer solchen Großveranstaltung ist momentan nicht so ganz einfach. Trotz der aktuellen Corona-Krise wollen wir an der Tradition des Feldbergfests irgendwie festhalten. Natürlich unter der Berücksichtigung der amtlichen Vorgaben und unter Einhaltung aller Hygiene-Auflagen. Wir haben eine Verantwortung gegenüber den Teilnehmern und Kampfrichtern, von denen eine ganze Reihe ja auch schon deutlich älter ist. Deshalb ist eine Durchführung in der bekannten Form mit rund 200 Teilnehmern in diesem Jahr nicht möglich. Geplant ist nun, lediglich das Steinstoßen durchzuführen. Hier sollen sich dann die Männer, Frauen, Altersklasse-Athleten sowie die Jugend im Schatten des Fernmeldeturms sportlich messen. Da wir im Freien agieren, die Teilnehmer immer einzeln stoßen und die Steine nach jedem Versuch desinfiziert werden, sind wir hoffentlich auf der sicheren Seite“, erläutert Feldbergfest-Vorsitzender Rüdiger Cornel das geplante Vorhaben.

Der parallel durchgeführte Geländelauf über 6,3 Kilometer Kilometer rund um das Gipfelplateau soll ebenfalls zur Austragung kommen. Jedoch nicht als Wettkampf. „Wer will, kann die Strecke in Eigenregie durchlaufen. Ob wir eine große Stoppuhr aufstellen, an der man selbst seine Zeit ablesen kann, ist noch offen. Ebenfalls, ob wir eventuell auf Wunsch Teilnahme-Urkunden ausgeben. Es wird jedoch auf keinen Fall Startnummern und einen gemeinsamen Start geben“, so Cornel weiter.

Im Anschluss an den sportlichen Teil ist abgemacht, den am 4. April abgesagten Feldbergfest-Turntag nachzuholen. Der würde dann, in der langen Geschichte wohl einmalig, ebenfalls als Freiluft-Veranstaltung wahrscheinlich vor der Hütte am Ende der 100-Meter-Laufbahn, durchgeführt werden. Hier



Rüdiger Cornel, langjähriger Vorsitzender des Feldbergfest-Ausschusses, erläutert die Pläne für die geplante Durchführung des ältesten deutschen Bergturnfests am 20. Juni auf dem höchsten Taunusgipfel. Foto: fk

könnten mit entsprechendem Abstand Sitzmöglichkeiten für die Teilnehmer aufgestellt werden. Ein Blick in die Anwesenheitslisten der vergangenen Jahre zeigt, dass in der Regel kaum mehr als 20 Gäste anwesend waren. Das Feldbergfest ist das älteste (Berg)-Turnfest im deutschsprachigen Raum. Zur Premiere am 23. Juni 1844 kamen rund 200 aktive Teilnehmer und an die 6000 Zuschauer auf den höchsten Taunusgipfel. Die letzten Absagen des beliebten Turnfests gab es während der Wirren des Zweiten Weltkriegs. 1943 fand der letzte Wettkampf auf dem Hausberg im Taunus statt. Danach folgte eine siebenjährige Pause. Im Jahr 1947 gab es eine „Ersatz-Veranstaltung“ auf der Stierstädter Heide in Oberursel mit 1100 Teilnehmern. Auch im Folgejahr verboten die US-Behörden die Nutzung des Gipfels, so dass die Turner auch 1948 (1250 Teilnehmer, darunter 470 Jugendliche) sowie 1949 (1628 Teilnehmer und 82 Staffeln) erneut auf die Stierstädter Heide pilgerten. Im Jahr 1950 konnte man sich dann wieder auf Gipfel des Feldbergs treffen, was von 2200 Teilnehmern begeistert angenommen wurde.

TV Weißkirchen trauert um Turn-Legende Hans Lukesch

Oberursel (gw). Hans Lukesch ist tot. Im Alter von 95 Jahren ist der langjährige Oberturnwart des TV Weißkirchen an den Folgen von zwei Schlaganfällen am vergangenen Samstag friedlich gestorben.

Erlebt hat er zu seiner großen Freude noch den Aufstieg der Männer-Riege des TVW in die 3. Bundesliga und war bei den Wettkämpfen der Premieren-Saison 2019 im Rhein-Main-Gebiet zusammen mit seiner Ehefrau Irmaud treuer Zuschauer der Mannschaft um Vladislav Mitrofanov und Julian Peters.

Bereits wenige Monate nach seinem Vereinsbeitritt im Jahr 1967 übernahm Lukesch als stellvertretender Vorsitzender Verantwortung beim TV Weißkirchen, dessen Entwicklung er als Oberturnwart und Sportwart (1971 bis 1990) maßgeblich mitbestimmt hat. Zusammen mit Max Göckler betreute er als Übungsleiter für Turnen und Schwimmen die Riege der Weißkirchener und Bommersheimer Turner, die 13 Mal den Mannschafts-Gaumeistertitel errang.

Bis 1991 leitete Lukesch parallel dazu auch das Kinderturnen des TVW und über Jahrzehnte hinweg war er zudem als Kampfrichter für Jugendturner im Einsatz. Für seine ehrenamtlichen Verdienste um das Turnen hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter die Ehrennadel des Deutschen Turnerbunds (DTB), die Ehrennadel des HLV in Bronze, der Ehrenbrief des DTB und die Verdienstnadel des Landessportbunds.

Unter Lukeschs Regie ist auch eine Meisterschaft der Weißkirchener Ortsvereine nach dem Motto „Spiel, Spaß, Sport“ aus der Taufe gehoben worden, die bis 1990 alljährlich angeboten und 2014 zum 125. Vereinsbestehen mit großem Erfolg neu aufgelegt wurde. Sein handwerkliches Geschick stellte er bei Renovierungen und Reparaturen der vereinseigenen Halle zur Verfügung und gestaltete über



Turn-Legende Hans Lukesch vom TVW ist im Alter von 95 Jahren verstorben. Foto: gw

Jahrzehnte das Bühnenbild für das jährlich veranstaltete Weihnachtstheater des TVW. Zusammen mit seiner Frau Irmaud, die er 1947 auf dem Weißkirchener Faschingsball kennengelernt und am 29. Dezember 1951 geheiratet hat, leitete er von 1969 bis 1992 das alljährlich zweiwöchige Ferienzeltlager für die Kinder und Jugendlichen des Vereins. Bei der Gymnaestrada, dem im Vier-Jahres-Rhythmus vom Welt-Gymnastikverband organisierten internationalen Turnfest mit stets mehr als 10 000 Startern, war Lukesch mit seiner „Traudel“ bis ins hohe Alter regelmäßig am Start. Ebenso bei den Landes- und Deutschen Turnfesten, wobei er beim Deutschen Turnfest 1984 in Hamburg mit dem siebten Platz seine beste Platzierung erreicht hat.

Training der Karatekas vom TV Stierstadt in Corona-Zeiten

Oberursel (gw). Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Das gilt in den Zeiten der Corona-Pandemie ganz besonders für die Kontaktsportler wie Footballer, Boxer, Judokas oder Karatekas.

Die Übungsleiter Marcus und Alexandra Engel aus der im September 2006 gegründeten Karate-Abteilung des TV Stierstadt haben aus der Not eine Tugend gemacht und bieten ihren Schützlingen anstelle des gewohnten Trainings in der Halle Training für die Erwachsenen über die Internet-Seite „karate@home“ an. Dort haben sich weltweit mittlerweile mehr als 11 000 Personen registriert. Für die

Nachwuchssportler bietet das Ehepaar Engel gemeinsam mit Sohn Silas zahlreiche Trainings-Übungen als Videobotschaft an. Im Gegenzug können die Jugendlichen ein Bild oder ein Video von ihrem Home-Training an den Abteilungsvorstand schicken. „Aus den vielen Einreichungen ist bereits eine tolle Collage entstanden“, freut sich Andreas Engel über die erfreulich große Resonanz auf diese Aktion.

Wann der Übungsbetrieb wieder in der Sporthalle angeboten werden kann, wird im Internet unter www.karate-oberursel.de bekanntgegeben.

HTG Bad Homburg und TVB in der Oberliga

Hochtaunus (gw). Nach der Saison ist vor der Saison. Nachdem die Spielzeit 2019/20 bei den Volleyballern wegen der Corona-Pandemie Mitte März abrupt zu Ende gegangen ist, hat der Verband bereits die Weichen für die kommende Saison 2020/21 gestellt. Sie soll diesen Planungen zufolge – sofern es die Einschränkungen bezüglich des Sportbetriebs in der Halle zulassen – wie gewohnt im September beginnen.

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest werden die Damen der HTG Bad Homburg nach zwei Jahren in der dritthöchsten deutschen Spielklasse wieder in der Oberliga Hessen an den Start gehen. Dort treffen sie auf zwölf Mannschaften: TV Waldgirmes, USC Gießen, TG Naurod, FSV Bergshausen, SSC Bad Vilbel II, VfL Marburg und TG

Wehlheiden sowie die Aufsteiger TuS Kriftel, VGG Gelnhausen, Hünfelder SV, die HHV-Auswahl und die TG Bad Soden III.

„Ob wir nach einer Mammut-Runde mit 26 Spieltagen durch vermehrten Abstieg sofort wieder auf das normale Liga-Feld mit zehn Mannschaften zurückkehren, ist derzeit noch offen“, sagt Klassenleiter Dieter Höhn, der aktuell noch keine Planungssicherheit hat. Auch die Volleyball-Oberliga der Männer, in der der TV Bommersheim auch in der Saison 2020/21 als Vertreter aus dem Hochtaunuskreis spielt, wird mit elf statt wie gewohnt mit zehn Teams größer als bisher laufen. Neue Konkurrenten sind Regionalliga-Absteiger VSG Kassel-Wehlheiden sowie die Aufsteiger SSG Langen II, TG Naurod und VfL Marburg.

Fußball-Saison 2019/20: Abbruch durch HFV-Vorstand

Hochtaunus (gw). Der Vorstand des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) hat den Abbruch der Saison 2019/20 beschlossen. Mit der Entscheidung, die Meister und Aufstiegsberechtigten in den jeweiligen Spielklassen aufsteigen zu lassen und auf Absteiger zu verzichten, folgten die 52 HFV-Verantwortlichen dem Votum der Funktionäre.

Diese hatten sich am Abend des 13. Mai – ebenfalls per Videokonferenz – mit einer überwältigenden Mehrheit von knapp 90 Prozent für genau dieses Szenario entschieden. An der Kreiskonferenz beteiligten sich 96 Personen, darunter zehn über eine Telefonleitung. Alle 36 stimmberechtigten Fußballclubs im Hochtaunuskreis waren bei dieser Zusammenkunft im Chat vertreten. „Diese Beteiligung war sehr erfreulich, denn die Kreiskonferenz war bei der Einladung ausdrücklich nicht zur Pflichtsitzung erklärt worden. Die außergewöhnlich große Beteiligung zeigt aber auch, dass sich unsere Vereine mit den aktuellen Problemen intensiv auseinandergesetzt haben und beim Verband Gehör finden wollen“, kommentierte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) die zweite Sitzung der Hochtaunus-Funktionäre im virtuellen Raum. Eine dritte hat am Sonntagabend stattgefunden, um die Ergebnisse der Verbandsempfehlungen zu diskutieren. Dabei hatten die Vereinsvertreter Gelegenheit, bei Bernhardt im Detail nachzuhaken. Geklärt werden müssen noch die Fragen hinsichtlich der Relegation und der Pokalrunde sowie die Verfahrensweise im Nachwuchsbereich und das Procedere bei einem freiwilligen Abstieg.

Die offizielle Entscheidung über den Saisonabbruch zum 30. Juni sowie eventuelle Pokal- und Relegationsspiele fällt bei einem außerordentlichen Verbandstag, der voraussicht-



Kreisfußballwart Andreas Bernhardt begrüßt die Entscheidung des HFV-Vorstands für einen Saisonabbruch. Foto: gw

lich am 13. oder 20. Juni stattfindet. Das Datum ist davon abhängig, wie schnell die erforderliche Satzungsänderung vom zuständigen Amtsgericht bearbeitet werden kann.

Puglisi beantwortet Hygiene-Fragen

Hochtaunus (fk). Der hessische Leichtathletik Verband (HLV) hat einen Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Thema Hygiene in Zeiten von Corona. Ab sofort steht Gianluca Puglisi vom Königsteiner LV allen hessischen Athleten per E-Mail an gianluca.puglisi@hlv.de zur Verfügung, wenn es Unklarheiten zu den Konzepten und Regeln gibt, mit denen Läufer, Springer und Werfer in nun wieder langsam anlaufenden Trainingsalltag konfrontiert sein könnten.

Top-Weitspringer Puglisi – er wurde Ende Februar mit der neuen Hallenbestmarke von

7,77 Metern in Leipzig deutscher Vizemeister – studiert in Frankfurt Medizin und ist somit auch „beruflich“ täglich mit dem Thema Hygiene in Kontakt. Zu Gianlucas Trainingsgruppe, die von dem erfahrenen Erfolgscoach Jürgen Sammert geleitet wird, gehören auch noch KLV-Teamkollegin Maryse Luzolo und Julia Gerter (LG Eintracht Frankfurt). Dem Trio ist das Training unter Beachtung der derzeitigen Regeln auch aus Sportlersicht bestens bekannt. Gianluca Puglisi freut sich auf rege Mitarbeit und wird alle Fragen zeitnah beantworten.

STELLENMARKT

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 20-30 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für unseren Research suchen wir einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) zur Erstellung von Kandidatenlisten

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 20-30 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Sehr gute Internetkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein



Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Für für die Betriebswerkstatt in Königstein suchen wir ab sofort einen

Lagermitarbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- » Unterstützung und Abwesenheitsvertretung des Lageristen
- » Durchführung der Warenannahme und des Warenversandes
- » Bestellen von Ersatzteilen in Abstimmung mit der Werkstatt- bzw. Standortleitung
- » Vorbereiten der notwendigen Vor- und Nacharbeiten zur Inventur im Lager

Ihre Qualifikation

- » technische Ausbildung
- » Erfahrung und Grundkenntnisse im Bereich der Lagerlogistik
- » Kenntnisse gängiger Lagerhaltungs- (COS-Ware) und Buchhaltungssoftware (Datev) erwünscht
- » möglichst Kenntnisse der Arbeitsabläufe in (Eisenbahn-) Betriebswerkstätten
- » Hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- » Teamfähigkeit

Wir bieten

- » Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- » Sicherem, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- » Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- » Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- » Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: bewerbung@hlb-online.de

Kundendienstbetrieb in Eschborn sucht ab sofort einen oder eine

Servicemitarbeiter/in

in Teilzeit.

Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Service Elektro Beutelschmidt
Telefon 06196-769980

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Venenzentrum Königstein im Taunus
Frankfurter Straße 9a · 61462 Königstein · Tel.: 06174 961870
Fax: 06174-9618711 · mail@gsk-praxis.de · www.gsk-praxis.de

Venenzentrum Königstein (Innere Medizin) sucht

Medizinische/n Fachangestellte/n

in Teilzeit/Aushilfe-Basis. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an: Venenzentrum Königstein · Frankfurter Straße 9a · 61462 Königstein
Tel.: 06174-961870 · mail@gsk-praxis.de



Taunushallen-Gastronomie:

» **Engagierter Pächter (m/w/d)**

ab 1. August 2020 gesucht.

Eine Pächterwohnung ist vorhanden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.immobilienscout24.de/scoutmanager/exposemanager/113267687>

Stadt Kronberg im Taunus
Martha Ried · m.ried@kronberg.de · Tel.: 0151 22496097

Teilzeitkraft (m/w/d)
langfristig für Büro und Lager gesucht. Auch halbtags möglich!
Hardware-Reselling.de
Tel. 06172 6804130



Servicekraft
ab sofort in Kronberg gesucht, Vollzeit oder Teilzeit.

Tel. 06173 963620
oder 0172 5954844
info@buergelstollen.de

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de



Service- & Bankettmitarbeiter (w/m/d) Vollzeit ab sofort

WIR SUCHEN DICH!
Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune



BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine

NOTARFACHKRAFT (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

an unseren Standorten



35619 Braunsfels 61348 Bad Homburg 35390 Gießen

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Spot Manufaktur GmbH - Gerichtsstr. 2 - 35619 Braunsfels
Luisa Spamer - Tel. 06442-969 92 21
Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de



Jetzt bewerben!

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de





d Dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

DAS SCHÖNSTE AN DER GARTENARBEIT? ANDEREN DABEI ZUSEHEN.

Finden Sie bei uns den richtigen Roboter für Ihr Grün.

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Willkommen Zuhause!



WETON
MASSIVHAUS
www.weton.de

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Infos zum Weltnichtrauchertag

Hochtaunus (how). „Lass dich nicht manipulieren!“ – so lautet das diesjährige Motto der Deutschen Krebshilfe und des Aktionsbündnisses Nichtraucher (ABNR). Es richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene. Das ABNR stellt fest, dass sich die Tabakindustrie in ihren Werbekampagnen und im Produktdesign immer deutlicher an Jugendliche und junge Erwachsene wendet, um diese für Tabakprodukte und auch E-Zigaretten zu gewinnen. Zigarettewerbung verspricht Coolness und Unabhängigkeit. Werbung für E-Zigaretten und Tabakerhitzer unterstellt, dass Dampfen „stylish“ und unbedenklich sei. So werden zum Beispiel bestimmte Aromen verwendet, die für Jugendliche attraktiv sind. Auch durch Sponsoring von Influencern und von Marken gesponserte Wettbewerbe zur Bewerbung von Tabakprodukten, E-Zigaretten und E-Shishas wird versucht, Jugendliche gezielt zu manipulieren. Das kann dazu führen, dass junge Menschen die Gesundheitsrisiken von Wasserpfeifentabak, E-Zigaretten und E-Shishas unterschätzen. Wahr ist aber, dass Shisha- und Zigarettentabak gefährliche Substanzen sind, süchtig

machen und tödlich sein können. Auch Dampfen mit Nikotin macht abhängig und selbst nikotinfreies Dampfen kann der Gesundheit schaden. Der Weltnichtrauchertag am Sonntag, 31. Mai, steht auch unter dem Vorzeichen des Coronavirus. Rauchen und möglicherweise das Dampfen können durch ihre lungenschädigende Wirkung das Risiko eines schweren Infektionsverlaufs begünstigen. Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis unterstützt das Motto des Weltnichtrauchertags. In den Beratungsstellen in Usingen und Bad Homburg können sich Interessierte informieren. Für Jugendliche und Erwachsene wird eine Beratung zur Nikotinentwöhnung angeboten. Wegen der aktuell geltenden Hygienevorschriften wurde das geplante „Rauchfrei“-Programm für Erwachsene in der Gruppe zunächst abgesagt. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.jj-ev.de und www.rauchfrei-programm.de. Fragen beantworten die Mitarbeiter des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Louisenstraße 9, in Bad Homburg, Telefon 06172-60080, E-Mail: zjshtk@jj-ev.de.

Tagesworkshop Kalligrafie

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Juni bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus von 10 bis 17 Uhr einen Tages-Workshop in Kalligrafie für Anfänger und Fortgeschrittene in ihrem Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, an. Gertrud M. Rist vermittelt die Kunst der Schrift. Im Kurs erstellen die Teilnehmer Karten für sämtliche Anlässe. Die VHS bittet Interessierte, anzugeben, ob sie Linkshänder sind. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro. Anmeldung unter der Kursnummer U322-025 im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de oder montags, dienstags und freitags unter Telefon 06171-58480.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

ZOO FRANKFURT
Willkommen im Großstadt-Dschungel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ZOO Frankfurt - wieder geöffnet!
Zeitfenster und besondere Regeln buchbar im Ticketshop Oberursel im Onlineshop
Reservierung auch für Dauerkartenbesitzer erforderlich
Täglich 09.00 - 19.00 Uhr Einheitspreis 5 €

Stefan Waghübinger
„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“
Alte Mühle Bad Vilbel
21.10.2020 21,00 – 23,00 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Jochen Rieder, Leitung
Alte Oper Frankfurt
12.12.2020 80,80 – 220,80 €

Orchestre Philharmonique de Radio France
Mikko Franck, Leitung *
Patricia Kopatchinskaja, Violine
Alte Oper Frankfurt
25.10.2020 29,00 – 79,00 €

BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
05.01. – 09.01.2021 27,90 – 87,90 €

1822-Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
10.01.2021 25,00 – 74,00 €

Danceperados of Ireland
- „Whiskey you are the devil“
Alte Oper Frankfurt
21.01.2021 9,90 – 79,90 €

Echoes „Barefoot To The Moon“
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 51,80 – 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! - Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 48,25 – 58,60 €

St. Petersburger Philharmoniker
Yuri Temirkanov, Leitung *
Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov, Rachmaninow und Tschaikowsky
Alte Oper Frankfurt
09.05.2021 29,00 – 85,00 €

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 39,00 – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

A Exclusive Acoustic Night with FRONTM3N
„Up Close“ - Tour 2020
Stadthalle
18.09.2020 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
31.10. – 12.12.2020 19,80 €

Jürgen von der Lippe VOLL FETT
Stadthalle
12.03.2021 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurttheater Bad Homburg
09.09.2020 30,65 – 34,05 €

Horst Hansen Trio überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 – 28,00 €

MASAA Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 – 28,00 €

Schnappschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 22,50 €

AUFTAKT FUGATO 2020
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Erlöserkirche
20.9.2020 € 26,00 – 35,00

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show
Äppelwoi Theater
19.09. – 23.01.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurttheater
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors Tour 2021
Kurttheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff WIR NACH
Kurttheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG FERNFAHRTEN ZU FESTPREISEN

 **Oberursel**

– Flughafen € 33,–
– FFM-City & Hbf. € 29,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20



Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Vorher **Nachher**

- Fugenlos
- Schnell
- sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. **Tel.: 06003 - 76 77**



Torsten Vida
Heizung & Bäder

www.duschking.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

28. 5. – 3. 6. 2020

Narziss und Goldmund
Do. – Mo. 20.15 Uhr

Die perfekte Kandidatin
So. + Mo. 17.00 Uhr;
Di. + Mi. 20.15 Uhr

Lassie
Fr. + Sa. 17.00 Uhr

DEM NÄCHST:
Little Women,
Besser Welt als nie u.v.m.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  06173/ 7 93 85



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!